

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 12 S
ganzjährig 24 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, 1. Stock.

Fernsprecher

Rathaus, Mappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 13638.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 47.

Samstag 13. Juni 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 27. Mai. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 27. Mai. — Bezirksvertretungen: Neubau vom 28. Mai, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Vollversammlung der Landeszentrale Wien zur Bekämpfung der Tuberkulose vom 18. Mai. — Baubewegung vom 10. bis 12. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbssteuerkataster.

Ausschuss für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen. Bericht

über die Sitzung vom 27. Mai 1925.

Vorsitzende: Die GRe. Hedorfer und Dr. Haas.

Amtsf. StM.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GRe. Adele Bartisal, Marie Bock, Dr. Friedjung, Hörmayer, Dr. Alma Mokto, Paulitschke, Schleifer, Marie Schöffinger und Wawerka, ferner Phhysikus Dr. Pichler, Sen. M. Hofer, die Ob. Mag. Re. Dr. Karner Dr. Plank und Dr. Suttner, Dior. Ing. Lasch und Bauinsp. Ing. Steiner.

Entschuldigt: Die GRe. Eisinger, Leopoldine Glöckel und Rätke Rönigstetter.

Schriftführer: Mag. Ob. Radr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StM. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 207, M. Abt. 9, 3748.) Der Bericht der M. Abt. 9 über die am 23. Mai 1925 erfolgte Eröffnung des Bechrlingsheimes der Stadt Wien 2. Franzensbrückenstraße 30 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 206, M. Abt. 9, 3389.) Zur Beendigung der baulichen Adaptierungen des Bechrlingsheimes 2. Franzensbrückenstraße 30 ist der aus dem Verwaltungsjahre 1924 übriggebliebene Kreditrest von 9349.47 Schilling heranzuziehen und wird hierfür zur Ausgabrubrik 307^{1/2}, ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe für das Jahr 1925 genehmigt. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 219, M. Abt. 26, 2300.) Die Kosten für die Anschaffung von weiteren Fahrbetriebsmitteln zur Ergänzung des Fahrparles der Feldbahn im Versorgungsheime Lainz im Betrage von 13.000 Schilling werden genehmigt. Die Lieferung wird der Firma „Fevag“ übertragen.

(Z. 235, M. Abt. 13, 3053.) Zur Deckung der Mehrauslagen für die am 1. April 1925 in Kraft getretene Erhöhung der Pflegegebühr in den Heilstätten Hörgas und Engenbach auf 5.20 Schilling wird zur Ausgabenrubrik 318/5 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 24.000 Schilling bewilligt. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 214, M. Abt. 7, 11325.) Für die Ausstattung des neu eröffneten städtischen Kindergartens Waldmüllerpark mit Spiel- und Beschäftigungsmitteln und zur Ergänzung, beziehungsweise für Reparaturen während des laufenden Jahres wird zur Ausgabrubrik 308/4 ein erster Zuschußkredit von 5000 Schilling bewilligt. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 210, 211, M. Abt. 13, 2685, 3204.) Die im Magistratsberichte angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrate der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigungen von Krankentransportkosten werden nachträglich genehmigt.

(Z. 216, M. Abt. 7, 12776.) Für die Zustandsetzung des Bootshauses am Gänsehäufel wird zur Ausgabrubrik 316/3 ein Zuschußkredit von 2000 Schilling genehmigt. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 226, M. Abt. 26, 2060.) Die Kosten für die Vornahme von laufenden Gebäude- und Inventarverhaltungsarbeiten sowie für die Lieferung von Baustoffen zur Erzeugung von Särgen in der Heilanstalt des Landes Wien für Geistesranke und Geistesfische in Ybbs a. d. D. im Betrage von 133.400 Schilling werden bewilligt, ebenso die für den Ausbau der Rollbahn, Herstellung einer Tiefbrunnenanlage und von Steinfußböden, Aufstellung von Kiofetten, Stützmauerverlängerung, Wasserreservoir- und Betonmischbetonherstellung, Lieferung einer elektrischen Sirene, eines elektrischen Ventilators, eines Schnellbohr- und einer Siederohrbohrmaschine sowie von Kalandertüchern im Betrage von 46.450 Schilling. Auf Grund der vorgelegten Anbote werden übertragen: Die Baumeisterarbeiten an die Stadtbaumeister Heinrich und Ernst Seiz, die Baupenglerarbeiten an Johann Schuster, die Bautischlerarbeiten an Eduard Kraus, die Anstreicherarbeiten an Johann Berger. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

(Z. 212, M. Abt. 12, 5083.) Der Wiener Sicherheitswache wird für die Mitwirkung beim öffentlichen Rettungsdienste und bei der Leistung der ersten Hilfe im Jahre 1924 der Betrag von 2500 Schilling als Anerkennungsabgabe gewährt und der Polizeidirektion zwecks Verteilung an jene Wachebeamte, die sich beim Rettungsdienste im Jahre 1924 besonders hervorgetan haben, übermittelt. Die Magistratsabteilung 12 wird beauftragt, die Summen sofort flüssig zu machen und für Sicherstellung eines entsprechenden Betrages im kommenden Budgetjahre Sorge zu tragen.

(Z. 237, M. Abt. 8, 25772.) Die im Magistratsberichte angeführten Bewerber werden dem Herrn Bürgermeister für die Verleihung eines Hochschülerstipendiums vorgeschlagen.

(M. d. Bürgermeister.)

(Z. 217, M. Abt. 13 a, 3064.) Die Wiederbelegung der bereits verfallenen Schachtgräber der Gruppe 22 im alten Teile des Simmeringer Friedhofes wird genehmigt. Der Auflassung der projektierten Gruftreihe in der Gruppe 5 und 8 wird zugestimmt. Die Neueinteilung der Gruppe 22 und die Neuanlage von eigenen Gräbern in der Gruppe 5 und 8 an Stelle der Gruftplätze wird nach dem vorgelegten Plane des Magistrates genehmigt.

(Z. 218, M. Abt. 13 a, 846.) In Anerkennung der Verdienste des verstorbenen Publizisten und Vorkämpfers der Friedensbewegung

Dr. Alfred Fried wird zur Beisetzung seiner Aschenreste die im vorgelegten Plane näherbezeichnete Nische an der Innenseite des Kolombarienbaues im Krematorium kostenlos als Ehrennische gewidmet.

(Z. 208, M. Abt. 13 a, 821.) Dem Ansuchen der Emma Grünfeld, Schwester des verstorbenen Kammervirtuosen Prof. Alfred Grünfeld, um Bewilligung der seinerzeitigen Beilegung ihrer Leiche in dem Ehrengrabe ihres Bruders Gruppe 32 C, Nummer 2 im Wiener Zentralfriedhofe wird stattgegeben. Sollte seinerzeit bei diesem Grabe ein Denkmal zur Aufstellung gelangen, so darf die auf die Beilegung bezughabende Inschrift nur in unauffälligen Lettern am Sockel des Denkmals angebracht werden. (U. d. StS.)

(Z. 220, M. Abt. 13 a, 1108.) In teilweiser Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 6. April 1923, P. Z. 3343, wird die Wiederbelegung der heimgefallenen Gräber auf dem Stadlauer Friedhofe bewilligt. Vor endgültiger Schließung des Friedhofes sind die noch vorhandenen Grundflächen im Anschlusse an denselben für die Beerdigung heranzuziehen. (U. d. StS.)

(Z. 250, M. Abt. 7, 15428.) Der an der städtischen Akademie für soziale Verwaltung bestehende Fachkurs zur Heranbildung von Fürsorgerinnen wird rücksichtlich seines ersten Jahrganges für das Schuljahr 1925/26 eingestellt.

(Z. 247, M. Abt. 8, 50139.) Der Magistrat wird beauftragt, die Auszahlung der Erhaltungsbeiträge an erwachsene im 16., 10., 2. und 5. Bezirke wohnhafte Personen durch die Postsparkasse versuchsweise einzuführen. Die demnach geltenden Posttarife zu entrichtenden Zustellungsgebühren von 1000 K = 10 Groschen per Auszahlung werden von der Gemeinde Wien übernommen. Sie sind in der Weise flüssig zu machen, daß jeder Partei außer dem ihr zukommenden Erhaltungsbeitrag noch ein weiterer Betrag von 1000 K = 10 Groschen zugesendet wird, womit sie die Zustellungsgebühr begleichen kann. Der Magistrat wird weiters beauftragt, auf Grund der in den angeführten Bezirken gewonnenen Erfahrungen über die Zweckmäßigkeit dieser Neuordnung zeitgerecht, spätestens aber mit Ende des laufenden Jahres neuerlich zu berichten. Für die auflaufenden Kosten im Gesamtbetrage von 8850 Schilling wird, und zwar für Ausgaben für den Scheck- und Clearingverkehr zur Ausgabrubrik 208/1 ein Zuschußkredit im Betrage von 2350 Schilling, für Erhaltungsbeiträge zur Ausgabrubrik 301/6 a ein solcher von 4650 Schilling und schließlich für Kanzleierfordernisse zur Ausgabrubrik 607 1 c ein solcher im Betrage von 1850 Schilling bewilligt. (U. d. Aussch. II.)

(Z. 237, M. Abt. 27, 1656.) Die Kosten für die Herstellung eines Krankenaufzuges im Pavillon XII des Versorgungshauses in Lainz im Betrage von 22.000 Schilling werden genehmigt und die Ausführung der Arbeiten der Unternehmung A. Freißler auf Grund ihres Anbotes vom 14. April 1925 übertragen. Gleichzeitig werden die neuverfaßten besonderen Bedingungen für die Lieferung der Aufstellung elektrisch betriebener Aufzüge genehmigt.

(Z. 238, M. Abt. 27, 1655.) Die Kosten für die Elektrifizierung von drei Lastaufzügen mit Handbetrieb des Versorgungshauses Lainz im Betrage von 30.000 Schilling werden genehmigt. Die Durchführung der Arbeiten wird der Unternehmung Wertheim & Komp. übertragen.

(Z. 243, M. Abt. 13 a, 1232.) In Abänderung des Beschlusses vom 6. Juli 1921, Z. 580, wird verfügt, daß die Herstellung der Untermauerungen für Grabdenkmäler und Grabeinfassungen auf dem Bororteeigenregiefriedhöfen ausschließlich durch die Gemeinde Wien zu erfolgen hat.

(Z. 242, M. Abt. 13 a, 619.) Dem Einspruche der Wohn- und Angbaugesellschaft m. b. H. gegen den Abstrich von 30 Maurerstunden bei Regiearbeiten am Wiener Zentralfriedhofe wird keine Folge gegeben.

(Z. 240, M. Abt. 13 a, 766.) Die Beitragsleistung der israelitischen Kultusgemeinde zu den Erhaltungs-, Verwaltungs- und Investitionsauslagen des Wiener Zentralfriedhofes wird mit Wirksamkeitsbeginn vom Jahre 1924 von 12.0818 auf 11.3403 Prozent ermäßigt. (U. d. StS.)

(Z. 252, M. Abt. 24, 1072.) Für die Durchführung verschiedener Herstellungen zum Kesselumbau im Spital der Stadt Wien in Lainz wird zur Post 2 m des Sonderveranschlagtes dieser Anstalt ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 30.000 Schilling bewilligt. (U. d. Aussch. II.)

Berichterstatterin GR. Adele Bartisal:

(Z. 224, M. Abt. 13, 2601.) Gegen die Uebertragung des Eigentumsrechtes an der Liegenschaft im Grundbuche Gezwiesen Einl.-Z. 275 von dem Versorgungshauspflegling Erhard Franz Neumann an dessen Tochter Marie Huber wird kein Einwand erhoben. Gleichzeitig wird zur Kenntnis genommen, daß Marie Huber vom 1. Juli 1924 an für ihren Vater eine Verpflegskostenteilgebühr von monatlich 5 Schilling bezahlt.

Berichterstatterin GR. Marie Bod:

(Z. 234, M. Abt. 8, 7954.) Zur Deckung der durch die Einstellung einer nebenberuflichen Lehrkraft an der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien erwachsenen Mehrkosten wird zur Ausgabrubrik 311, Konto 1, ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 400 Schilling bewilligt. (U. d. Aussch. II.)

(Z. 223, M. Abt. 8, 7934.) Zur Deckung der durch die Regulierung der Bezüge des Personales der Frauengewerbeschule der Stadt Wien erwachsenen Mehrkosten wird zur Ausgabrubrik 312, Konto 1, für das Verwaltungsjahr 1925 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 2170 Schilling bewilligt. (U. d. Aussch. II.)

(Z. 233, M. Abt. 9, 3024.) Der Magistratsbericht über die teilweise Auflassung des Pferdefuhrwerkes und die Vergebung der Kohlen-, beziehungsweise Bahngutzufuhr der Pfllegeanstalt des Landes Wien in Pöbbs an Privatunternehmer wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Das entbehrlich gewordene Pferdepaar ist im Einvernehmen mit dem gemeinderätlichen Pferdeeinkaufunterauschuß zu verkaufen.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

(Z. 232, M. Abt. 9, 3540.) Für die im Magistratsberichte angeführten Neuanschaffungen für die Augenabteilung des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz wird zur Post „Investitionen“ des Sonderveranschlagtes für das Krankenhaus Lainz (Ausgabrubrik 317/2) ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 8396.76 Schilling genehmigt. (U. d. Aussch. II.)

(Z. 236, M. Abt. 13, 3694.) Der Magistrat wird ermächtigt, auf Grund der vom oberösterreichischen Landesrate gegebenen Zusage während der heurigen Kurzeit insgesamt 23 nach Wien zuständigen Männern gegen Bezahlung einer täglichen Verpflegsgebühr von höchstens fünf Schilling eine einmonatliche Kur im landschaftlichen Krankenhause in Bad Hall auf Kosten der Gemeinde Wien zu bewilligen, sofern die Verpflegsgebühren nicht ganz oder teilweise einbringlich sind. Zur Deckung der hierfür voraussichtlich erwachsenen Auslagen wird zur Ausgabrubrik 318/6 ein erster Zuschußkredit von insgesamt 900 Schilling bewilligt. (U. d. StS.)

(Z. 227, M. Abt. 9, 4441.) Die Kosten für den von der Erziehungsanstalt Eggenburg getätigten Ankauf von Buchtrindern im Betrage von 9926.8 Schilling werden nachträglich genehmigt.

(Z. 244, M. Abt. 9, 11493.) Die Abtragung des sogenannten Poppenhauses der Kinderheilanstalt in Bad Hall wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Hedorfer:

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1928 bestätigt:

(Z. 222, M. Abt. 8, 3355) 30 Personen zu Fürsorgeräten des 12. Bezirkes;

(Z. 215, M. Abt. 8, 21118) Karl Wanief zum Obmann, Johann Maier zum Obmannstellvertreter und Karl Mader zum Schriftführer der achten Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 12. Bezirk;

(Z. 221, M. Abt. 8, 17154) vier Personen zu Fürsorgeräten des 21. Bezirkes;

(Z. 245, M. Abt. 8, 23133) drei Personen zu Fürsorgeräten des 5. Bezirkes;

(Z. 246, M. Abt. 8, 18254) vier Personen zu Fürsorgeräten des 19. Bezirkes.

(Z. 226, M. Abt. 8, 2068.) Dem Schuhmachergehilfen Friedrich Dsang werden die aus dem Nachlasse der Katharina Lang der Gemeinde Wien auf Abschlag der der Verstorbenen gewährten Erhaltungsbeiträge eingeworbenen Wohnungseinrichtungsgegenstände um den Betrag von 130 Schilling überlassen. Der Kaufpreis kann in vier Monatsraten ab 1. Juni 1925 erlegt werden, die Wohnungseinrichtungsgegenstände bleiben jedoch solange Eigentum der Gemeinde Wien, bis der Kaufpreis vollständig bezahlt ist.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 27. Mai 1925.

Vorsitzender: H. Grolig.

Amts. StN.: Kofrda.

Anwesende: W. Hof und die Hrn. Gröbner, Huber, Kohl, Binder, Cäcilie Lippa, Lötisch, Merbaul, Josef Müller, Pokorny, Preyer, Schön, Suchanek und Wismann; ferner die Ob.Mag.Nr. Dr. Fießmantseder, Dr. Rother, Dr. Pawlik und Dostal, Vet.Amtsdir. Dr. Juritsch, DionsN. Dr. Hammer und Marktamtsdir. Winkler.

Entschuldigt: Die Hrn. Körber und Kopřiva.

Schriftführer: Verw.Koär. Muck.

Berichterstatter StN. Kofrda:

(Z. 513, M.Abt. 40, 4135.) Das bei der Verhandlung vom 5. Mai 1925 von den Vertretern der Bundesbauleitung und der Bundesgebäudeverwaltung vorbehaltlich der Genehmigung der Bundesministerien für Handel und Verkehr und für Finanzen gestellte Anbot, die Schadloshaltung für den nach Maßgabe der Baulinie von der Liegenschaft Einl.-Z. 119 Grundbuch Mariahilf zur Verbreiterung der Gumpendorfer Straße lastenfrei abzutretenden Straßengrund im Ausmaße von 67.11 m² mit 30 Schilling per Quadratmeter zu bestimmen, wobei die Kosten der Vertragserrichtung und grundbücherlichen Durchführung vom Bundesschatze getragen werden, wird angenommen. Die Zustimmung zur Herstellung eines Kohleneinwurfschachtes im Trottoir der Gumpendorfer Straße mit einem Ausmaße von 3.98 m² wird unter der Bedingung erteilt, daß sich die Bauwerberin für sich und ihre Rechtsnachfolger verpflichtet, diesen Einwurfschacht über jeweiliges Verlangen der Gemeinde auf eigene Kosten zu entfernen und für die Dauer des Bestandes einen jährlichen Platzzins von 18 Schilling, zahlbar das erstmal am Tage der ersten Benützungsbewilligung, künftig am 2. Mai jedes Jahres, an die Gemeinde Wien zu entrichten. Sollte eine Wertveränderung des Geldes eintreten, so behält sich die Gemeinde Wien eine entsprechende Aufwertung des jährlichen Platzzinses vor. (Falls die Schadloshaltung derzeit nicht bestimmt wird, wäre dieser Punkt des Antrages noch zu ergänzen wie folgt: Die Gemeinde Wien behält sich weiters für den Fall, als die erst zu bestimmende Schadloshaltung von einer anderen Bewertung des Baugrundes als mit 300 K per Quadratmeter ausgeht, die entsprechende Änderung des Platzzinses vor.)

Berichterstatter H. Kohl:

(Z. 470, M.Abt. 45, Tr. 282.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Firma „Union“, Industrie komprimierter Gase, Ges. m. b. H., wird nachstehendes Übereinkommen geschlossen: Die Firma „Union“, Industrie komprimierter Gase, Ges. m. b. H., überträgt von der Rat.-Parz. 2498/2 die im beiliegenden Parzellierungsplane umschriebene Fläche, Grundbuch Landstraße, unentgeltlich ins Eigentum der Gemeinde Wien und gibt ihre Zustimmung, daß das Eigentumsrecht der Gemeinde Wien auf der Einlage Einl.-Z. 3887 Grundbuch Simmering einverleibt werde. Sämtliche mit der Durchführung des vorliegenden Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Abgaben gehen zu Lasten der Firma „Union“, Industrie komprimierter Gase, Ges. m. b. H.

(Z. 501, M.Abt. 23 a, 831.) Die Umdeckung des restlichen Teiles der Schweinehalle auf dem Zentralviehmarkte St. Marx wird mit bedeckten Kosten genehmigt.

(Z. 502, M.Abt. 23 a, 830.) Die Herstellung des Kunststeinsockels an den Schlachthallen und Stallungen im Schlachthofe St. Marx wird mit bedeckten Kosten genehmigt.

(Z. 503, M.Abt. 23 a, 779.) Die Umpflasterung der Straße 5 mit bedeckten Kosten wird genehmigt.

(Z. 514, M.Abt. 23 a, 763.) Die Auswechslung des Schieferdaches am Verwaltungsgebäude des Zentralviehmarktes St. Marx und des Holzzementdaches des Rinderstallgebäudes XIII und des rückwärtigen Teiles des Stallgebäudes IX am Zentralviehmarkte, ferner des Holzzementdaches über der Arbeits- und Brühhalle im städtischen Schweinschlachthause wird genehmigt.

Berichterstatter H. Binder:

(Z. 481, M.Abt. 36, 13/XIV.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines 1.19 m² großen Bierablaßschachtes vom Gehsteig in den Keller beim Hause 14. Bezirk, Fenzlgasse Nr. 16 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 488, M.Abt. 46, 5201.) Dem Verbands der Fürsorgevereine Wiens „Societas“ wird im Amtshause 5. Rechte Wienzeile 107 eine Ache des Raumes Nr. 33 durch Aufstellen einer Gipsdielenwand zur Erweiterung ihrer Kanzlei gegen Bezahlung des üblichen Abnutzungspreises und gegen jederzeit möglichen Widerruf überlassen.

(Z. 489, M.Abt. 36, 387/I.) Die Bewilligung zu Tischauftellungen ist nur an Angehörige des konzessionierten Gast- und Schankgewerbes zulässig. Bewerber, welche diese Gewerbeberechtigung nicht besitzen, sind abzuweisen.

(Z. 490, M.Abt. 36, 388/I.) Die Errichtung freistehender Plachen (Plachendächer, Zelttücher) auf öffentlichem Gute bei Tischauftellungen für Gast- und Kaffeehäuser ist ausnahmslos verboten.

(Z. 494, M.Abt. 36, 87/VII/23.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Kellervordaches im Ausmaße von 1.80 m² beim Hause 7. Bezirk, Neubaugasse Nr. 5 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 495, M.Abt. 36, 97/IV.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung von zwei Fensteröffnungen in der Feuermauer gegen das öffentliche Gut beim Hause 4. Bezirk, Mittersteig Nr. 13 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 504, M.Abt. 46, 5185.) Der christlich-deutschen Turnerschaft „Mariahilf“ wird die Mitbenützung des Hofes, beziehungsweise Gartens der Knabenvolksschule 6. Bezirk, Sonnenuhrstraße 3 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 1/2 5 Uhr nachmittags bis zum Einbruch der Dämmerung gestattet. Bedungen wird, daß jede Beschädigung der Anpflanzungen im Garten zu vermeiden und für ausreichende Bepflanzung des Bodens vorzusorgen ist. Weiters dürfen Turngeräte (Matrassen) im Hofe, beziehungsweise Garten nicht verwendet werden und sind bei Wiederbetreten des Turnsaales nach der Gartenbenützung die Turnschuhe zu wechseln.

(Z. 505, M.Abt. 46, 6315.) Zur Ausgabe Nr. 611/4 b „Mietzins für die in fremden Gebäuden untergebrachten Kindergärten“ wird für das laufende Verwaltungsjahr ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 350 Schilling bewilligt. (M. d. StG.)

(Z. 516, M.Abt. 46, 6882.) Dem Österreichischen Hauptverbande für Körpersport wird die Mitbenützung von Unterrichtsräumen (mit Ausnahme der beiden Turnsäle) an der R.- u. M.- u. B.- u. B.-Sch.

Feuer- und Einbruch-
versicherung

Glasbruchversicherung

Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

2. Wittelsbachstraße 6 am Sonntag den 7. Juni 1925 vormittags von 8 bis 2 Uhr für Umkleidezwecke anlässlich eines auf dem nahen Sportplatz des W. A. C. im Prater abzuhaltenden Frauenportfestes unter den üblichen Bedingungen und unter den weiteren in der Zuschrift des Stadtschulrates für Wien vom 27. Mai 1925, G.-Z. I/3597, unter Punkt 1 bis 5 aufgezählten Bedingungen bewilligt.

Berichterstatler **GR. Lötjch**:

(Z. 491, M. Abt. 45, Tr. 587.) Die Gemeinde Wien kauft von Gertraud Behner die im Grundbuche Ragnan unter Einl.-Z. 874 inliegende Kat.-Parz. 793 im Ausmaße von 14.815 m² um den Einheitspreis von 80 Groschen per Quadratmeter und die im gleichen Grundbuche unter Einl.-Z. 576 inliegenden Kat.-Parz. 1084 und 1085 im Ausmaße von 806 m² und 1867 m² um den Einheitspreis von 1 Schilling per Quadratmeter und unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen.

(Z. 499, M. Abt. 45, Tr. 397.) Zur Herstellung einer Leichen- und Aufbahrungshalle für den Jodleseer Friedhof kauft die Gemeinde Wien vom Stifte Klosterneuburg den im Plane der M. Abt. 13 a, Z. 440, umschriebenen Teil der in der niederösterreichischen Landtafel unter Einl.-Z. 630 inliegenden Kat.-Parz. 19/1 Schwarze Lachenau im Ausmaße von ungefähr 330 m² um den Einheitspreis von 3 Schilling per Quadratmeter und unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatler **GR. Suchanek**:

(Z. 487, M. Abt. 45, B. 1968.) Der Verkauf der im Berichte vom 30. April 1924 angeführten Inventargegenstände aus dem Barackenlager und aus der Dekonomie „Steinklamm“ im Gesamtbetrage von 2292,5 Schilling wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatler **GR. Wismann**:

(Z. 498, M. Abt. 45, Tr. 308.) Die Gemeinde Wien kauft von Anton Naderha und Mitbesitzer die Kat.-Parz. 2851/1, Einl.-Z. 1547, Kat.-Parz. 2815/5, Einl.-Z. 3023, Kat.-Parz. 2815/11, Einl.-Z. 3024, Kat.-Parz. 2814/3, Einl.-Z. 3027 und die Kat.-Parz. 2814/4, Einl.-Z. 3028 Grundbuch Landstraße, und zwar davon $\frac{1}{5}$ Anteil der minderjährigen Herta Diez, vorbehaltlich der pflegschaftsbehördlichen Genehmigung, im Gesamtausmaße von 1600 m² um den Pauschalbetrag von 10.000 Schilling.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatler **GR. Binder**:

(Z. 484, M. Abt. 18, 1725.) Ausscheidung des Gebietes „Sommerhaide“ im 18. Bezirke aus der Siedlungszone und Einreihung eines Teiles dieses Gebietes in die Kleingartenzone.

Berichterstatler **GR. Lötjch**:

(Z. 486, M. Abt. 45, Tr. 398.) Elisabeth Bernreiter und Mitbesitzer, Verkauf eines Acker in Ragnan an der Rugierstraße.

Berichterstatler **GR. Suchanek**:

(Z. 515, M. Abt. 45, 9507/24.) Tauschvereinbkommen zwischen der Gemeinde Wien und den österreichischen Bundesbahnen in Sache Nordbergstraße im 9. Bezirke.

(Z. 417, M. Abt. 45, Tr. 355.) David Kaufer, Verkauf der Realität 9. Rosauer Lände 21.

Zuschußkredite zur Ausgabenrubrik 617/3:

Berichterstatler **GR. Lötjch**:

(Z. 491, M. Abt. 45, Tr. 587.) Für Grundankauf in Ragnan 17.423 Schilling.

Berichterstatler **GR. Wismann**:

(Z. 498, M. Abt. 45, Tr. 308.) Für Grundankauf im 3. Bezirke 12.005 Schilling.

Bezirksvertretungen.

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 28. Mai 1925.

Vorsitzender: **BB. Heinrich C. Dhrsandl**.

Schriftführer: **Ranzleileiter Amt R. Prem**.

An Spenden sind eingelangt von Dr. Krämer 50 Schilling, Jsidor Spitzer 100 Schilling, Richard Dellacher 10 Schilling, Wenzel Gutweis 10 Schilling, Dr. Brand 20 Schilling, Reinertragnis der Kinowohltätigkeitsvorstellungen 1078,50 Schilling.

BR. Groß macht aufmerksam, daß insbesondere vor dem Gebäude der Hygieneausstellung Ansichtskarten, Briefpapier usw. unbefugt feilgeboten werden, wobei die Verkäufer angeben, daß dies eine Sammelaktion für arme Kinder, Invaliden usw. sei; hiedurch wird das Publikum irreführt und es wird um Abstellung dieses Uebelstandes ersucht.

BR. Lindner führt Beschwerde darüber, daß die Aufschritztafeln bei den Abfallsammelkörben mutwilligerweise herabgerissen oder beschädigt werden.

BR. Frauendorfer ersucht, es mögen den Bezirksräten die statistischen Mitteilungen des Magistrates kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Sitzungen:

Mariahilf: 25. Juni, 6 Uhr.

Meidling: 25. Juni, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Vollversammlung der Landeszentrale Wien zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Sitzung am 18. Mai 1925.

Anwesend: Hofrat Prof. Dr. Durig, Hofrat Dr. Eiseschimmel, Obermedizinalrat Dr. Strizko, Präsident Paschinger, Sektionschef Dr. Haberler, Hofrat Prof. Dr. Schlesinger, die **GR. Dozent Dr. Friedjung** und Dr. Haas, Regierungsrat Prim. Dr. Werber, Hofrat Dr. Merta, Direktor Greger, Dr. Steiner, Dr. Murgel, Obermedizinalrat Dr. Aft, Dr. Landau, Direktor Dr. Machan, Frau Dr. Bichl, Oberin Sternberg, Herr Fellner, Herr Marianek, Fürsorgerin Gutmann, Oberphysikus Dr. Böhm, Chefarzt Dr. Göhl, Rechnungsrat Mathe, Senatsrat Hofer, Physikus Dr. Wielsch, Obermagistratsrat Dr. Plank.

Entschuldigt: Sektionschef Dr. Helly, Prof. Sörgo, Hofrat Schönbauer, die Obermagistratsräte Dr. Suttner und Dr. Karner, Frau Henriette Weiß.

Oberphysikus Dr. Böhm begrüßt in Stellvertretung des Herrn Bürgermeister und des Herrn amtsführenden Stadtrates die Erschienenen.

Chefarzt Dr. Göhl erstattet den Tätigkeitsbericht für das Jahr 1924. Die Tuberkulosesterblichkeit in Wien ist von 4630 Todesfällen im Jahre 1923 auf 4135 im Jahre 1924 gesunken, das ist von 25 auf 22 auf 10.000 Einwohner. Diese Verminderung tritt am deutlichsten in den Altersklassen bis zum 20. Lebensjahre in Erscheinung; gestiegen ist nur die Tuberkulosesterblichkeit der Männer über 50 Jahre.

Im Berichtsjahre waren 17 Fürsorgestellen in Tätigkeit, von denen acht von der Gemeinde Wien, sieben von privaten Organisationen (Landesverein vom „Roten Kreuz“, Heilanstalt Alland, Gesellschaft für Seuchenbekämpfung „Gelbes Kreuz“, Kaiser Franz Josefambulatorium und Frauenhilfe vom „Roten Kreuze“), schließlich zwei von Krankenversicherungsorganisationen (Krankenkasse der Handlungsgehilfen, Krankenfürsorgeanstalt der Gemeinde Wien) betrieben wurden.

In den Dienst der territorial rayonierten Fürsorgestellen waren 28 Ärzte, 16 Fürsorgeschwestern und 36 Hilfsfürsorgerinnen gestellt; die Fürsorgestellen der genannten Krankenkassen verfügten über zehn

Ärzte und zwei Fürsorgeschwestern. Die Ärzte versahen ihren Dienst durchwegs nebenamtlich, die Fürsorgeschwestern hauptamtlich.

Zur ersten Aufnahme gelangten 17.989 Personen, das sind 95,5 Prozent auf 10.000 Einwohner (gegen 14.876 im Jahre 1923). Von den neu Aufgenommenen waren 39 Prozent krankenversichert, obwohl an den Fürsorgestellten krankenversicherte Personen von jeder Behandlung ausgeschlossen sind. Der geringste Teil der Neuaufnahmen entfällt auf Zuweisungen von Privatärzten und auf Neuaufnahmen auf Grund der behördlichen Anzeigepflicht, der größte Anteil auf Selbstmeldungen der Kranken und auf Zuweisungen durch den Hausbesuch der Fürsorgerin. Beinahe 60 Prozent der neu Aufgenommenen standen im Erwerbsleben, 25 Prozent im Schulalter; der Rest im Kleinkinder- und jugendlichen Alter. 711 Familien mit 2535 Personen wurden vollständig erfasst; davon waren 358 schwerkrank, 1790 leichtkrank und nur 397 gesund. Die ärztliche Tätigkeit der Fürsorgestellten wird durch folgende Zahl gekennzeichnet: Ärztliche Untersuchungen fanden 47.407 statt, von denen 17.577 auf Erstuntersuchungen, 29.830 auf Nachuntersuchungen entfielen, Hautproben wurden 3879 durchgeführt, ferner 4198 Auswurfsuntersuchungen und 4469 Röntgenuntersuchungen veranlaßt. Die Zahl der Behandlungen, die von den Fürsorgestellten teils selbst durchgeführt, teils vermittelt wurden, betrug 2929.

Die Tätigkeit der Fürsorgeschwestern ist gekennzeichnet durch 36.917 Wohnungsbesuche (11.306 Erstbesuche, 25.614 Wiederholungsbesuche), über 9000 Dienstwege (abgesehen von den Erhebungsbesuchen), über 5000 Sprechstunden und die große Kanzleiarbeit. Anlässlich der Wohnungsbesuche wurden bei mehr als einem Drittel aller erstmalig besuchten Wohnungen schwere hygienische Mängel festgestellt, die sich auf schlechte Durchlüftbarkeit, Feuchtigkeit und mangelnde Belichtung der Wohnungen beziehen. Hinsichtlich der Wohndichte wurde erhoben, daß 5 Prozent der erstbesuchten (einräumigen) Wohnungen von vier und mehr Personen, 9 Prozent der (zweiräumigen) Wohnungen von sechs und mehr Personen bewohnt werden. In 43 Prozent aller Fälle schläft der Kranke mit drei und mehr Personen in einem Raume, in 38 Prozent muß er sogar das Bett mit anderen Personen teilen.

Durch die Zentralaufnahmestelle der Gemeinde Wien für Kurbedürftige wurden im Betriebsjahre 4697 Kranke in Heilstätten und ähnlichen Betrieben untergebracht. Davon entfielen auf Männer 394, Frauen 2418, auf Kinder 1885 Unterbringungen. Von den Fürsorgestellten wurden überdies 1488 Kranke unmittelbar den Krankenanstalten und 1840 Kranke der Erholungsfürsorge zugeführt.

Überblickt man die Tätigkeit der Fürsorgestellten im Jahre 1924, so ergibt sich, daß bei aller Anerkennung der Leistung es doch den Anschein hat, als ob die vornehmliche Leistung, nämlich die Verhütung der Ansteckung, weniger in der Tat umzusetzen ist, da die Möglichkeit, den Säugling, das Kleinkind, vor Ansteckung zu bewahren, eine geringe ist und anderseits die Kranken, die eine Ansteckungsquelle für die Kinder bilden, den Fürsorgestellten nur in unverhältnismäßig geringer Zahl bekannt werden. Hier wird also in der nächsten Zeit der Hebel anzusetzen sein, um die Fürsorgestellten Wiens in den Dienst einer rationellen Bevölkerungspolitik zu stellen.

Der Bericht wird ohne Debatte genehmigt.

Namens des Finanzkomitees erstattet Rechnungsrat Mathe folgenden Bericht:

Die „Landeszentrale“ verwaltet Spenden in- und ausländischer Provenienz, die zu ihren Händen einlaufen und teils zur Erhaltung privater Fürsorgestellten, teils für Unterbringung solcher Kinder in Heilanstalten dienen, für welche die notwendigen Verpflegskosten von keiner Seite aufgebracht werden können.

Demgemäß sind rechnerisch zu unterscheiden: Aufwendungen der Landeszentrale für Tuberkulosefürsorgestellten und die Gebarung mit dem von der „Gesellschaft der Freunde“ gespendeten „Fonds zur Unterbringung nichtzuständiger Kinder in Heilanstalten“.

Dieser Fonds betrug ursprünglich 275 Pfund und 283 Dollars, wovon bereits im vergangenen Jahre (1923) etwas mehr als 28 Millionen Kronen bestimmungsgemäß verausgabt waren. Da infolge der im Jahre 1923 in allen Anstalten eingetretenen namhaften Verpflegskostenerhöhungen mit den noch vorhandenen Mitteln das Auslangen nicht gefunden werden konnte, stellte die „Gesellschaft der

Freunde“ großzügig weitere 17 Millionen Kronen für diese Zwecke zur Verfügung, so daß bis März heurigen Jahres (1925), mit welchen Zeitpunkte der ganze Fonds abgerechnet erscheint, für Unterbringung fremdzuständiger Kinder in Heilanstalten 119,366.000 K aufgewendet wurden.

In Betracht kamen hauptsächlich die Heilstätten in Gaisbühl, Aland, San Pelagio, Hörgas, Grimmerstein und Krems. Untergebracht waren 51 Personen mit 4813 Verpflegstagen.

Hinsichtlich der Unterstützung der Tuberkulosefürsorge betreibenden Vereine durch die Landeszentrale ist folgendes zu sagen:

Der in das Jahr 1924 übertragene Kassarest betrug rund 66 Millionen Kronen (66.023.000 K). Die Einnahmen in dieser Verwaltungsperiode belaufen sich auf rund 332 Millionen Kronen (genau 332.213.000 K) und beinhalten fast zur Gänze die regelmäßigen Zuwendungen der „Gesellschaft der Freunde“ an die Landeszentrale zwecks Erhaltung des Betriebes der privaten Fürsorgestellten (315,4 Millionen Kronen), der Rest ist auf diverse andere Spenden und auf Zinsen zurückzuführen.

Die Ausgaben betragen pro 1924 268,4 Millionen Kronen (für die Fürsorgestellten 260 Millionen Kronen + 7,2 Millionen Kronen bisher überwiesene Bundessubventionen), darunter für Spesen, Schriften, Blätter für das Wohlfahrtswesen, Porti, Bankprovisionen zc. 1,154.000 K.

Es ergibt sich somit pro 1924 ein schließlicher Kassarest von rund 129 Millionen Kronen, dessen Höhe darin seine Erklärung findet, daß die regelmäßigen Unterstützungen der „Gesellschaft der Freunde“ stets für ein Vierteljahr gegeben werden, weshalb der im Dezember 1924 eingelaufene Betrag von 75 Millionen Kronen, welcher also bis inklusive Februar 1925 berechnet ist, mit $\frac{2}{3}$ = 50 Millionen Kronen in das Geschäftsjahr 1925 gehört.

Der Bericht wird genehmigt.

Als Mitglieder des Vollzugsausschusses werden folgende Herren in Vorschlag gebracht: Oberphysikus Dr. Böhm, Chefarzt Dr. Göhl, Direktor Dr. Machan, Medizinalrat Dr. Hans Thausig, Obermedizinalrat Dr. Wilhelm Aft, Chefarzt Dr. Emil Sonnenfeld, Chefarzt Dr. Baß, Hofrat Dr. Geringer, Obersanitätsrat Dr. Lamberger und Rechnungsrat Mathe.

Dr. Göhl schlägt betreffend die Aenderung der Geschäftsordnung vor, den § 7, I. Abschnitt, folgende Form zu geben: „Die Vollversammlung wird vom Bürgermeister als Landeshauptmann nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, oder auf Grund eines von mindestens zehn Mitgliedern schriftlich gestellten Ansuchen einberufen.“

Der Antrag wird angenommen.

Schluß der Sitzung um 5 Uhr 15 Minuten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 31. Mai bis 6. Juni 1925.

In der Berichtwoche beliefen sich die Zufuhren an Gemüse und Grünwaren auf insgesamt 27.694 q, das sind um 2837 q mehr als in der Vorwoche. Die Kartoffelanlieferung belief sich insgesamt auf 14.873 q, das sind um 4399 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren an italienischen Kartoffeln heuriger Ernte haben in der Berichtwoche stark zugenommen und führten zu namhaften Preisermäßigungen. Einheimische Kartoffeln werden nur noch in geringen Mengen von den Produzenten eingebracht und haben im Preise angezogen. Obstzufuhren 3951 q, das sind um 565 q mehr als in der Vorwoche. Von Pilzen sind insgesamt 18,5 q eingelangt, das sind um 3,4 q mehr als in der Vorwoche. Es kamen nur Steinpilze von Landleuten aus dem Burgenlande zum Anbote.

Butterzufuhr 294,8 q, das sind um 60,3 q weniger als in der Vorwoche. Eierzufuhr 1.407.000 Stück, das sind um 673.300 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Lage auf dem Eiermarkte blieb unverändert. Auf dem Nachmarkte notierten: Frische Eier groß 13,5 bis 15 g, klein 12 bis 13 g.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDLS-AKTIENGESellschaft

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telefon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Telefon: 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Telefon: 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4.

Auf dem Rindermarkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 216 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: inländische und ungarische Ochsen 130 bis 190 g, rumänische 145 bis 190 g, jugoslawische 140 bis 190 g, tschechoslowakische (I a und II a) 170 bis 220 g, Stiere 135 bis 175 g, Kühe 130 bis 170 g, Büffel 110 bis 145 g, Weindvieh 75 bis 130 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: lebende Kälber 170 bis 270 g, ausgeweidete 200 bis 310 g, Fleischschweine 200 bis 270 g, Fetteschweine 225 bis 275 g, lebende Lämmer (II a) 120 bis 140 g, ausgeweidete 120 bis 200 g, Schafe im Fell 80 bis 160 g, ohne Fell 120 bis 220 g, Rige 120 bis 200 g, Ziegen (I a und II a) 60 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: lebende Fleischschweine 180 bis 235 g, lebende Fetteschweine 200 bis 235 g.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, waren die Bahnzufuhren der Vorwoche gegenüber um 28 Tonnen geringer. Im Kleinhandel notierten teurer: Rindfleisch und Rindbraten um 20 g (220 bis 380 per kg mit Zuwage und 320 bis 480), Kalbfleisch in den minderen Sorten um 20 g (220 bis 720), Schweinefleisch in den minderen Sorten um 20 g (260 bis 460), billiger notierte: inländisches Schmalz um 20 g (320 bis 360).

Baubewegung

vom 10. bis 12. Juni 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

10. Bezirk: Einfamilienhaus, Rudolphgasse 37, von Siegmund und Sophie Singer, Bauführer Leopold Mraz (8555).
13. Bezirk: Wohnhaus, Hofwiesengasse, Kat.-Parz. 336/2, von Kochendorfer, Justus und Genossen, Bauführer Nikolaus Belloni (5437).
" " Wohnhaus, Lainzer Straße, Kat.-Parz. 8/24, von Dr. Paul Bäd, Bauführer Dr. Redlich & Berger (5612).
" " Wohnhaus, Hütteldorf, Erzbiischgasse 6a, von Wenzel Endisch, Bauführer Norbert Worell (5828).
" " Wohnhaus, Hütteldorf, Kat.-Parz. 498, Einl.-B. 199, von Dr. Erdina, Bauführer Josef Hopf (5897).
" " Einfamilienhaus, Unter-St. Veit Einl.-B. 91, von Ferl und Schuchitz (5951).
" " Einfamilienhaus, Steinböckengasse Einl.-B. 460, von Dr. R. Bettelheim, Bauführer Josef Otto (583).

Verschiedene Bauten.

10. Bezirk: Pumpenhaus, Arsenal, Objekt 61, von der Firma Warro, Mineralölwerke, Bauführer Ing. F. Fleischmann (8434).
" " Schuppen, Landgutgasse 20, von der Zimmerei Wienerberg, Bauführer dieselbe (8494).
" " Abortanlage, Angeligasse 43, von Josef Fencel, Bauführer Johann Weiss (8571).
" " Verkaufshütte, Wienerfeldgasse Einl.-B. 658, von Heinrich Lahner, Bauführer Michael Hartmann (8674).
13. Bezirk: Sommerhaus, Breitensee Einl.-B. 308, von Anton und Marie Rath, Bauführer Karl Gläd (5233).
" " Eishaus, Wagnergasse 5, von Karl Figl, Bauführer Franz Firn (5408).
" " Garage, Breitensee Straße 47, von der Werkgenossenschaft der Wäscher, Bauführer Johann Wolf (5910).
" " Atelier, Aubosstraße 26, von Dr. Joschek-Mülheimb, Bauführer A. Hasenzagel (865).
" " Schuppen, Altgasse 6, von R. und J. Sterba, Bauführer B. Kirsch (2962).
" " Gruft, Hütteldorfer Friedhof, von Dr. A. Nicolovich, Bauführer B. Hofmann (3035).
" " Schuppen, Singer Straße 190, von A. Kreiner, Bauführer Th. Joserth (2625).

13. Bezirk: Gruft, Hütteldorfer Friedhof, von Wendl's Erben, Bauführer B. Hofmann (2674).

19. Bezirk: Benzinbehälter, Hardtgasse 9, von Albin Ogris (3543).
" " Garage, Villtrothstraße 9, von Hans Rumpel (3361).
" " Garage, Bachofengasse 3, von A. Egger's Sohn, Bauführer Karl Höllerl & Komp. (3303).
" " Zubau, Himmelstraße 29, von Anton Berger, Bauführer Charvot & Wajek (3307).
" " Zu- und Umbau, Fürsengasse 4, von Ludwig Fischer, Bauführer Hecht & Komp. (3490).

Adaptierungen.

10. Bezirk: Baldgasse 11, Karl Benz (8493).
" " Alzingergasse 46, L. & W. Wolf (8559).
" " Jagdgasse 36, Richard Mraz (8572).
" " Gudrunstraße 87, D. Laske & W. Flala (8591).
13. Bezirk: Kupelwiesergasse 11, S. Schuster (2565).
" " Seifertgasse 3, Robat & Wajek (2624).
" " Amalienstraße 29, D. Brill (2728).
" " Linzer Straße 409, M. Bohdal (2727).
" " Himmelhofgasse 24, F. Oppolzer (2864).
" " Pierrongasse 11, J. & R. Polz (2995).
" " Penzinger Straße 59, A. Witasel & Komp. (3032).
" " Linzer Straße 255, Allgemeine Bau- und Adaptierungs-gesellschaft (3033).
19. Bezirk: Polornygasse 25, Ing. Josef Neubauer, Baumeister (3547).
" " Panzergasse 2, Adolf Micheroli, Baumeister (3434).
" " Villtrothstraße 9, Adolf Micheroli, Baumeister (3362).
" " Panzergasse 11, Adolf Micheroli, Baumeister (3373).
" " Himmelstraße 13, Charvot & Wajek, Baumeister (3427).
" " Kreiselplatz 1, Häuserrenovierungs- und Baugesellschaft (1390).

Renovierungen.

10. Bezirk: Laxenburger Straße 6, Franz Kienekl (1966).
" " Favoritenstraße 109, 124, Buchengasse 86, 100, Bernerstorfergasse 3, Raaberbahngasse 21, Gellertgasse 28, Fritz Bacharias (2113).
" " Ettenreichgasse 13, Favoritenstraße 152, L. Mraz (2124).
13. Bezirk: Diesterweggasse 17, Theodor Joserth (2714).
" " Luersgasse 21, Ottomar Jakobsky (3070).
" " Rohrbachstraße 29, Fr. Oppolzer (2904).
" " Speifinger Straße 5, Josef Weibisch (2747).
" " Gobergasse 3, Al. Kolb (2716).
" " Lainzer Straße 3/5, Wilhelm Klor (2715).
" " Schönerergasse 6, R. Fichtinger (3022).
" " Rohrbachstraße 8, R. Wiedermann (2822).
" " Cumberlandstraße 25, W. Staud & Groß (3020).
" " Schanzstraße 13, Josef Frühwirth (2746).
" " Schanzstraße 39, Franz Czernilofsky (3021).
" " Husterstraße 6, Franz Weich (2950).
" " St. Veit-Gasse 74, Franz Kienekl (2876).
" " Breitensee Straße 10, D. D. Winkler (2983).
" " Rosentalgasse 26, Johann Kiesel (2984).
" " Altgasse 27, Wilhelm Klor (2823).
" " Märzstraße 127, Wandner & J. Bolejnit (2660).
" " Linzer Straße 12, W. Staud & Groß (3020).
" " Linzer Straße 281, Rudolf Wenda (2982).
" " Linzer Straße 119, Michael Rammel (3023).
" " Bernbrunnengasse 55, Ab. Jwerina (2824).
16. Bezirk: Arneithgasse 38, Brenner & Hajek (3078).
" " Thalheimerstraße 51, Brenner & Hajek (3079).
" " Bachgasse 17, Brenner & Hajek (3080).
" " Arneithgasse 32, Eduard Loidold (3081).
" " Wurlitzergasse 40, Franz Pausch (3098).
" " Verchenfelder Gäßel 35, Karl Widma (3099).
" " Haberlgasse 47, Rudolf Bogt (3100).
" " Schellhammergasse 7/9, Julius Steiner (3143).
" " Abelegasse 2, Reinhardtgasse 9, Robert Hofer (3144).
" " Hammerlegasse 18, Josef Wiska & Komp (3145).
" " Hasnerstraße 30, Josef Wiska & Komp (3146).
" " Spetzbachergasse 25, Max Grajek (3176).

ÖSTERREICH. BAMAG-BÜTTNER WERKE A. G.

GASFACH - WASSERFACH - FEUERUNGEN - KESSELBAU TROCKNUNGSANLAGEN - BAMAG TRIEBWERKE

WIEN, I., VOLKSGARTENSTR. 3 FABRIKEN IN LINZ a. D.

TELEPHON: 38-5-95 1509 TELEPHON: 1, 836, 837

19. Bezirk: Ercicagasse 15, R. Höllerl & Komp., Baumeister (1310).
 " " Sieberinger Straße 168, Baitl & Meißner, Baumeister (1188).
 " " Ercicagasse 11, Karl Müller, Maurermeister (1355).
 " " Sandgasse 7, Charvot & Wapet, Baumeister (1357).
 " " Sieberinger Straße 49, Sandgasse 1, Cobenzgasse 50, Himmelstraße 29, Charvot & Wapet, Baumeister (1358).
 " " Bokornygasse 6, Ing. Abutt & Komp., Baumeister (1373).
 " " Silbergasse 14, A. Richeroli, Baumeister (1367).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Buchsbaumgasse 23, Eliowerke, Fabrik chemischtechnischer Produkte.
 13. Bezirk: Einl.-B. 56 Unter-Baumgarten, Karl Haban (2735).
 " " Einl.-B. 571 Lainz, Dr. Bäd (2863).
 " " Einl.-B. 199 Hütteldorf, Dr. Bösch (2903).
 " " Einl.-B. 37 Versorgungsheimstraße M. & F. Attkind (2931).
 19. Bezirk: Bangasergasse, Pittel & Brausewetter (1283).
 " " Unter-Siebering, Krottenbachstraße 95, Siegmund Schiffer (1374).
 " " Barawitzgasse 17, Jakob Panizza (1298).
 " " Unter-Siebering Einl.-B. 270, Rat.-Parz 618/2, Berta Schwarz (1336).
 " " Gringinger Straße 87, L. Kurz (1369).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 2510.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Schopenhauerstraße 86.

Anbotverhandlung am 22. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 2892.

Zimmermalerarbeiten

im städtischen Schulgebäude 8. Zeltgasse 7.

Anbotverhandlung am 22. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 23 b, 2502.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Phillipsgasse.

Anbotverhandlung am 22. Juni, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2509.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße.

Anbotverhandlung am 22. Juni, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 2922.

Gas- und Wasserleitungseinrichtungen

im Wohnhausbau 10. Bürgergasse.

Anbotverhandlung am 26. Juni, 11 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

15. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse (Heft 44).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Asphaltierarbeiten im städtischen Schulgebäude 14. Raurgasse 3/5 (Heft 45).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Drischgasse (Heft 45).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten in den Schulgebäuden 8. Albertgasse 52 und Albertplatz 7 (Heft 45).
 — Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse (M. Abt. 23 b) Malerarbeiten 10 Uhr, Glaserarbeiten halb 11 Uhr (Heft 45).
 18. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Zentralheizanlage in der Feuerwache 2. Radingerstraße (Heft 40).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse (Heft 46).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten für das Mautner-Marthof'sche Kinderspital 3. Baumgasse 75 (Heft 46).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalsanbau in der Anastasius Grün-Gasse und Cottagegasse im 18. Bezirke (Heft 46).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Anstricherneuerung der Kleinen Ungarbrücke über den Wienfluß (Heft 46).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzstöckelpflasterungen (Heft 46).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Waschtischen, Wandbrunnen, Ausgüssen, Spucknapfen u. dgl. für das städtische Bad 10. Bürgerplatz (Amalienbad) (Heft 43).

MONTAGE-DOPPEL-LEITERN

für Baumeister, Installateure, Anstreicher, Maler usw.

Trithöhe 32 cm — Preise: 1562

4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 Sprossen

8, 10, 12, 14, 16, 18, 24, 28, 32 Schilling

LEITERN- UND GERÜSTE-FABRIK

RUDOLF EICHHORN

WIEN 6. BEZ., ESTERHAZYGASSE NR. 22

Eiserne Sprossenzieher per Stück S 1.—

Backenband per Stück S 1.—

Offerte kostenlos — Kataloge

TELEPHON NUMMER 6507



Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.
Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42
Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

18. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 21. Bagramer Straße—Steigenteschgasse (Heft 45).
— 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserinstallation im städtischen Wohnhausbau 20. Engerthstraße—Wehlstraße—Donauefchingenstraße, Baublock II und IIa (Heft 45).
19. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten im Wohnhausbau 21. Pittagasse—Brünner Straße. (1. Teil: Lotgasse—Pittagasse) (Heft 45).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehrstraße (Heft 46).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 13. Rottstraße (Heft 46).
— halb 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Schopenhauerstraße (Heft 46).
22. Juni. Instandsetzung der Geländer der Wienerflusmauern. (M. Abt. 33.) 10 Uhr Schlosserarbeiten, 11 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 46).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Schopenhauerstraße 86 (Heft 47).
— 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Zimmermalersarbeiten im städtischen Schulgebäude 8. Beltgasse 7 (Heft 47).
— halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 13. Philippsgasse (Heft 47).
— halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 47).
26. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsarbeiten im Wohnhausbau 10. Bürgergasse (Heft 47).
27. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Auswechslung eines Niederdruckdampfessels in der Anstaltsküche des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 42).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße. *)

Anbotverhandlung am 8. Juni.

Es offerierten in Schilling: Klosterneuburger Wagenfabrik 62.351,40; W. F. Sommer 47.984,72; Johann Hirschberg 62.846,40; Wenzel Partl 52.604; Zimmerer Wienerberg 48.379,18; Franz Arthofer 56.685,10; Hermann Otte 59.665,50; Alois Fritsch & Sohn 42.387; Martin Neubauer & Sohn 46.689; Johann Tröster 52.960; Anton Muth 51.810,60.

Wohnhausbau 17. Rößergasse 31. *)

Anbotverhandlung am 8. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Anstreicherarbeiten: Alois Danel & M. Fischer 2831,40; Vinzenz König 3831,10; Georg Grabegh 3030,80; Valentin Ladner 2985,07; Franz Jügel & Sohn 2993,34; Karl Raut 2962,10; Josef Gregorowicz 2847,20; Eduard Koczera 2880; Josef Danel 2724,60; Ferdinand Petriß 3075,70; Emanuel Lukan 2956,78; Albert Ruppert 2900,30; „Austria“ 2603,26; Edmund Lang 3260,62;

für die Schlosserarbeiten: Anton Wieser's Söhne 6340,10; Heinrich Seolacel 5291,90; Karl Moser 5645,80; Rohstoffgenossenschaft 6157,80; Karl Neumeier 5727,80; „Wimeg“ 4913,60; Franz Pittich 65,8; Franz Etmayer 6578,50; Otto Nijel 6399,13; Leopold Kopriva & Sohn 4330,50; Josef Lach 6392,50; Johann Streigl 4954,10; Benesch & Schuster 5103,66; Adolf Glucksmann 4742,90.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Schopenhauerstraße. *)

Anbotverhandlung am 8. Juni.

Es offerierten in Schilling: Zimmerer Wienerberg 9693,60; Johann Hirschberg 9530,50; Klosterneuburger Wagenfabrik 13.440,38; Anton Muth

9830,60; Johann Tröster 13.110; Martin Neubauer & Sohn 12.720; Alois Fritsch & Sohn 12.613; Hermann Otte 11.992,60; „Prog“ 10.456; „Bba“ 9523; Franz Arthofer 11.133,80; Wiener Holzwerke 12.161,84; Holzkonstruktionsgesellschaft 10.809,09; Wenzel Partl 10.741,70.

Asphaltier- und Schwarzdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Am Kaiserermühlendamm. *)

Anbotverhandlung am 8. Juni.

Es offerierten in Schilling: Karl Günther 2190; Posnansky & Strelitz 2175; E. Haumann's Witwe & Söhne 2510; Franz Gindler 2490; Karl Jung 2437,50; Gruber & Komp. 2302,50; „Brema“ 2205; „Asdag“ 2550; Johann Gütling's Witwe 2265.

Baumeisterarbeiten zur Instandsetzung der Traufenspflasterungen im Wiener Versorgungsheime in Lainz.

Anbotverhandlung am 8. Juni.

Es offerierten (a = Betonaufbrechen, b = Betonherstellung [für einen Quadratmeter in Schilling], c = Regiearbeiten in 1000 Prozent Aufzahlung): Josef Bittermann a 8,40, b 15,20, c 2350; Edmund Gluck a 4,10, b 16,50, c 260; Josef Weidisch a 4, b 26, c 2200; Moriz Rubica a 2,50, b 11,30, c 2600; Vinzenz Nachoy a 4,50, b 20, c 35; Rudolf Ullmann a 5, b 27,50, c 3000; Moriz Rubica a 2,50, b 11,50, c 250; August Brčanský a 4,20, b 15,60, c 2280; Barak & Ejada a 4,20, b 24,50, c 2550; Sechti & Komp. a 3, b 18,40, c 2300; Leopold Roth a 7,70, b 14,60, c 2360; „Siler“ a 2, b 16,95, c 2400; Jostal, Danel a 2,25, b 17, c 2400; Josef Vertša a 6, b 20, c 2300; Edmund Schöner a 5, b 29, c 2600; Gustav Wante a 4,87, b 18,70, c 2400; Julius Reir a 1,50, b 11,70, c 2370; Karl Tofacs a 5,50, b 13,50, c 2400; Josef Halla a 6,00, b 16,40, c 2450; Karl Höbart a 4,50, b 17, c 2800.

Wohnhausbau 7. Neustiftgasse. *)

Anbotverhandlung am 9. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Zimmermannsarbeiten: Hermann Otte 3838,60; Alois Fritsch & Sohn 4118; Johann Tröster 4181; Peter Jurta 3776,50; Wenzel Partl 4032; Johann Hirschberg 3626; Anton Muth 3524,10; Holzkonstruktionsgesellschaft 3541,08; Franz Arthofer 3413;

für die Ziegeldeckerarbeiten: Vinzenz Posch 291; Karl Dornhaff 420; Jakob Hrdlicka 420; Trajlinek & Jung 336; Florian Schrott 342,70; Johann Josef 278,16; Julius Scherzer 301;

für die Anstreicherarbeiten: Alois Bernhard 5566,90; Eduard Koczera 4639,30; Emanuel Lukan 4760,40; Karl Raut 4532,66; Edmund Lang 5897,89; Alois Kolb 5435; Ludwig Ullmann 5018; Ferdinand Petriß 5921; Georg Grabegh 4624; Josef Danel 4804; Franz Jügel & Sohn 4746,20; Valentin Ladner 6062,40; Alois Daller 5820,50; Rudolf Jüttner & Bruder 4646,50; Alexander Rohrer 4220,50; Josef Miza 5386,10; Friedrich Quante 4683,72; Alois Danel & M. Fischer 5067,65; Karl Danel 5305,22.

Wohnhausbau 21. Kantnergasse. *)

Anbotverhandlung am 9. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Glaserarbeiten: A. Steininger 955,70; Anton John 898,27; Franz Pfiffer 914,50; Matthias Bantisch 775,20; Franz Wagner 798,03; Peter Lejar's Söhne 527,50; Ludwig Hrbek 965,44; Matthias Lutsch 1075,74; Johann Rührer 833; Produktivgenossenschaft Allberg 1549,50; Otto Gutjan 1181,20;

für die Anstreicherarbeiten: Ludwig Ullmann 5165,90; Alexander Rohrer 6638,55; Eduard Koczera 6039,30; Friedrich Quante 5561,60; Albert Ruppert 8411,43; Alois Danel & M. Fischer 8392,50; Franz Köhler 710,6; Anton Hochreiter 6164,27; Karl Danel 8690,70; Matthias Bantisch 6459,90; „Austria“ 5535,24; Hugo Riha 6090,70; Alois Kolb 5742,89;

für die Schlosserarbeiten: Heinrich Seolacel 16.723,80; Martin Steinhart 17.544,20; Franz Hittich 16.134,10; Josef Hamata 11.020,50; „Wimeg“ 13.980,40; „Prog“ 15.016,44; Albert Barnert 16.455,50; Heinrich Wambacher 6430,90 (Gewichtsarbeiten); Josef Lach 15.628,90; „Produktivbau“ 19.004,13; Franz Etmayer 16.327,50; Wert- und Rohstoffgenossenschaft 13.664,40; Johann Sommer 19.122,50; Ferdinand Wameg 15.510,80; Alexander Breiner 15.540,20; Adolf Glucksmann 16.104,60; Johann Streigl 15.096,70; Karl Moser 12.802,10; Anton Wieser's Söhne 14.222,28; Schent & Judmann 18.035,90; Otto Nijel 14.298,20; Robert Klappholz & Komp. 12.398,36; Alexander Rehr 15.603,90.

Wohnhausbau 21. Verzelinsgasse.*)

Anbotverhandlung am 9. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Anstreicherarbeiten: Ludwig Ullmann 8179.62; Kest-Durand 8164.90; Alexander Rohrer 10.357.09; Eduard Koczera 9573.20; Friedrich Cuante 8791.25; Albert Ruppert 13.722.02; Franz Köhler 11.189.50; Anton Hochreiter 9935.54; Karl Hanel 12.689.60; Matthias Banitsch 10.159.40; „Austria“, 8705.39; Alois Danel & M. Fischer 13.576.60; Hugo Riha 9616.30; Alois Kolb 9154.54;

für die Glaserarbeiten: Anton John 1310.77; Franz Pfister 1296.30; Matthias Banitsch 1153; Franz Wagner 1169.90; Peter Tejar's Söhne 812; Ludwig Hrbel 1389.76; Matthias Lutsch 1586.32; Johann Kührer 1240; „Allverglas“, 1409; Otto Gutthaus 1663.30;

für die Schlosserarbeiten: Heinrich Seblacek 23.590.60; Alexander Rehr 20.308.60; Martin Steinhart 23.706.30; Franz Pittich 21.413.80; Josef Hamata 16.335.60; „Wimeg“ 19.212.40; „Prog“ 19.733.69; Albert Barnert 21.847.70; Heinrich Wambacher 9430.70 (Gewichtsarbeit); Josef Bach 20.500.30; Produktivbau 26.006.09; Franz Etmayer 21.230.90; Wert- und Rohstoffgenossenschaft 20.391.70; Johann Sommer 17.303.50; Ferdinand Adamek 17.454.50; Alexander Breiner 21.405.30; Adolf Gläsmann 21.933.70; Schent & Judmann 24.026.50; Johann Stregl 19.718; Karl Moser 17.820.10; Anton Wieser's Söhne 18.782.13; Otto Rissel 20.287.20; Robert Klappholz & Komp. 16.337.95.

Kanalumbau in der verlängerten unbenannten Gasse I bei der Sandleitengasse im 16. Bezirke.

Anbotverhandlung am 9. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Carlo Paganini 2200; Ing. B. Kölbl 2250; H. Fröhlich & K. Gerza 2280; Ing. Paul Rußbaum 2320; Karl Tofacs 2400; R. Dill & D. Gladt 2400; Karl Schreiner 2500; Julius Hirschrodt 2575; J. Trinkl & Komp. 2600; N. Kella & Neffe 3000.

Kanalumbau in der Wehrgasse, Rüdigerstraße und Grünigasse im 5. Bezirke.

Anbotverhandlung am 9. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Bingenbach 2190; Karl Schreiner 2200; Karl Tofacs 2200; Bau- und Terrain-A.-G. 2250; Ing. C. Anterleb & Komp. 2250; Pintel & Brausewetter 2275; H. Fröhlich & K. Gerza 2300; B. Kronsteiner 2300; Ing. B. Kölbl 2340; R. Dill & D. Gladt 2350; Gotfried Lemböck 2480; J. Trinkl & Komp. 2500; Wiener Baugesellschaft 2530; Josef Tofacs & Komp. 2590; Julius Hirschrodt 2675;

für die Pflasterarbeiten: Georg Voith 1590; Karl Voith 1630; Franz Kreitner 1700; Karl Piccardi 1800; Bingenbach 2190; Karl Schreiner 2200; Ing. B. Kölbl 2340; Julius Hirschrodt 2675.

Bergebungen.

Wohnhausbau. 2. Am Kaisermühlendamm: Schlosser- (Beschlag)arbeiten an Wieser's Söhne, Ziegelbederarbeiten an Josef Brunner, Baupenglerarbeiten an Leopold Hubner.

7. Neustiftgasse 142: Elektrische und Bligableiteranlage an Franz Schrom.

8. Pfeilgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Oswald Slama.

9. Batschlagasse: Malerarbeiten an Alois Bernhart.

9. Sechshimmelgasse: Zimmermannsarbeiten an Wenzel Hartl.

10. Friesenplatz: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Felix Sauer's Nachfolger.

15. Karl Marx-Straße: Zimmermannsarbeiten an Anton Muth.

16. Sandleitengasse: Zentrale Waschküchen- und Badeanlage: Lieferung der Dampfessel an die Wiener Lokomotivfabriks-A.-G., der Wurfgeschinder an Ing. A. Edstein, der Transportanlage an Ferdinand Bauer's Nachfolger, der Speisevorrichtungen an Jaschka & Sohn, der Waschmaschinen, Zentrifugen und Mangeln an Gärdner & Knopp, der Duplekessel an Gebrüder Komen, der Kunststeintöpfe an Heinrich Seydner, der Elektromotoren an die Brown-Boveriwerke, der Transmissionen an S. K. F. Kugellagergesellschaft, der Heizungs- und Entnebelungsanlage an Heimpel & Wesler.

— 2. Teil: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an N. Kella & Neffe.

— 3. Teil: Erd-, Baumeisterarbeiten an N. Kella & Neffe.

17. Rößergasse 31: Gas- und Wasserleitungsanlage an Ignaz Skopel.

18. Kreuzgasse—Antonigasse: Malerarbeiten an Bräder Giusiani.

20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse: Dachbederarbeiten an Florian Schrotz.

20. Denisgasse—Pappenheimgasse: Kunststeinstufenlieferung an die „Kunststeinwerkstätte“.

20. Wehlstraße: Baublock II. Dachbederarbeiten an „Grundstein“, Anstreicherarbeiten an Bräder Giuliani und Josef Hanel zu je 25 Prozent und an Friedrich Cuante zu 50 Prozent.

21. Bränner Straße—Pittagasse—Lottgasse: Elektrische Installationsarbeiten an Karl Slavicek, Kirchhof & Komp. und Ericsson zu gleichen Teilen.

Städtische Schulgebäude. 10. Favoritenstraße 96: Baumeisterarbeiten an Robert Marchgott.

17. Arzberggasse 2—Galitzgasse 25: Anstreicherarbeiten an Karl Heimeberger.

10. Quellenstraße 31—Randhartingergasse 17—Thavonatgasse 20: Anstreicherarbeiten an Klug & Adolph, Zimmermalerarbeiten an Rudolf Boubelitz.

Elektrische Installationsarbeiten: 1. Renngasse 20 an Hugo Raditsch, 2. Kleine Sperlgasse 2a an „Wimeg“, 4. Phorugasse 10 an Ericsson, 7. Randlgasse 3J an Alex. Altmann, 8. Zeltgasse 7 an Fritz Dalsasso, 14. Heindegasse 5 an Ing. Karl Franke & Komp., 16. Gaullacher-gasse 49/51 an das Ingenieurbureau „Prometheus“.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Baumeisterarbeiten): 3. Baumgasse und Rotten-dorfer Gasse a und b an Johann Reiter, 4. Favoritenstraße a an Franz Brendl, b an Otto Gieselsbreit, 10. Quellenstraße a und b an Johann Reiter, c an Josef Joit, 15. Goldschlagstraße a an Karl Fischer, b an F. Jalaubel, 20. Brigittenauer Lände a an Franz Brendl, b an Siegmund Fleischer & Sohn, 9. Lustlandgasse, Ayrenhoffgasse und Sobieskigasse a und b an Adolf Schneller, Innenterung Lustlandgasse und Ayrenhoffgasse sowie Asphaltmatabamherstellung Sobieskigasse an „Asdag“.

Öffentliche Beleuchtung. Lieferung von 1000 Stück Gabelschrauben an Baugner-Biro-A.-G., von 12.000 m Erdkabel an Gruger & Komp.

Kinderheilanstalt Bad Hall. Zubau eines Abortes, eines Werkstättenraumes sowie Instandsetzung des Algebäudes mit Ausnahme des Maueraustriches im Algebäude und der Installationsarbeiten an die Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H., Linz.

Obdachlosenheim 10. Arsenalstraße 9. Anstreicherarbeiten an „Prog“.

Erziehungsanstalt Eggenburg. Baumeisterarbeiten an Ernest und Heinrich Seiz, Anstreicherarbeiten an Franz Graßpointner, Eggenburg.

Kanalumbau. 9. Paul Hod-Straße an die Österreichische Bau- und Sieblungs-gesellschaft m. b. H.

Schwege. Oberflächenteerungen in den Bezirken 3, 4, 6 bis 13 an „Asdag“, 5, 14 bis 21 an Robert Felsinger, 1 und 2 an „Eiser“.

Granitwerk Mauthausen. Lieferung eines 50 PS Motors an die Österreichischen Siemens-Schuckertwerke.

Kundmachungen.

Abtragen des Zugschranken in km 12.479 (nächst der Personenhaltestelle Praterspitz) der Linie Rudersdorf—Kaiser-Ebersdorf.

Die politische Begehung findet Donnerstag, den 18. Juni 1925, um 10 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Personenhaltestelle Praterspitz der Donauuferbahn. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehefe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 9268.)

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 9. Juni 1925 den Strompreis für den in der Zeit vom 16. bis 30. Juni 1925 abgelesenen Stromverbrauch ohne Zu- und Abschläge mit 4.94 g für Lichtstrom und 2.67 g für Kraftstrom pro Hektowattstunde festgesetzt.

Es ergibt sich somit für Anlagen innerhalb des Wiener Gemeindegebietes zuzüglich der Wasserkraftabgabe und der Warenumsatzsteuer und abzüglich des Wasserkraftabzuges bei Kraftstrom sowohl für die sechswöchentliche als auch für die dreiwöchentliche Ableitung ein Lichtstrompreis von 5.2 g und ein Kraftstrompreis von 2.5 g pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 10. Juni 1925.

Wiederbelegung auf dem Gersthofer und Siebinger Friedhöfe.

Nach dem 15. Juli 1925 werden die einfachen Gräber Gruppe 2, Reihe 2, Nummer 3 bis 36 im Gersthofer Friedhofe und die einfachen Gräber Abteilung 2, Gruppe 1 und 4 im Siebinger Friedhofe wiederbelegt. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Ansuchen sind bis längstens 30. Juni 1925 bei der Magistratsabteilung 12 (1. Rathhausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Gesuche wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 15. Juli 1925 werden die Grabkreuze von diesen Schachtgräbern auf Kosten und Gefahr der Eigentümer entfernt und an geeigneter Stelle hinterlegt; sie werden innerhalb Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den verbleibenden Rest verfügt die Gemeinde Wien nach freiem Ermessen. (M. Abt. 13 a, 1267 und 1266.)

Kanalräumungsgebühren für den Monat Juni.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat Juni 1925 keine Veränderung gegenüber den Vormonaten und betragen daher das 25fache des Augustmonatsjahres 1914. (M. Abt. 31, 4014/24.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

11. Mai 1925.

(Fortsetzung.)

Strauß Emil, Handel mit Papierwaren, insbesondere mit Ansichtskarten, 9. Nußdorfer Straße 65. — Streicher Selma, Branntweinschankgewerbe, 16. Thaliastraße 27. — A. Strommer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Garagierung von Automobilen, Handel mit Del, Fett, Benzin, Pneumatik und Autozugehör, 3. Rennweg 4. — A. Strommer & Komp., Garagierung von Automobilen, offene Handelsgesellschaft, 4. Rennweg 4. — Terloth Friedrich Wilhelm, Handelsagentur, 9. Wafagasse 29. — Trandl Heinrich, Lastfuhrwerk, 12. Rotenmühlgasse 9. — Wagner Ludwig, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Kneufsteingasse 26. — Wald Emilie Julianna, Fragnergewerbe, 7. Westbahnstraße 18. — Weiß S., Erzeugung von chemischen und kosmetischen Artikeln mit Ausnahme der an eine Konzession gebundenen, 13. Bujattigasse 5. — Joltan Wilhelm, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, 3. Linke Bahngasse 9. — Wimmer Oskar Rudolf, gewerbmäßige Neuanlage, Umgestaltung, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerbe- und landwirtschaftlichen Buchführungen und Errichtung kaufmännischer Bilanzen, 9. Thurngasse 8.

12. Mai 1925.

Benisch Ludwig, Inhaber der Firma Ludwig Benisch & Komp., Lebensmittelhandel im großen, 4. Lambrechtgasse 15. — Bernatke Marianne, Marktwirtschaftenhandel, 20. Mortaraplag. — Beszley Renia, Handel mit Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gefäßen, 10. Leebgasse 27. — Böhm Franz Richard, Handel mit Brennmaterialien, 14. Preshinggasse 29. — Brandmayer Johann Karl, Privatgeschäftvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Verwaltung von Häusern, 10. Quellenstraße 215. — Brehm Marie, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 4. Raschmarkt 175. — Dangl Marie, Kleidermachergewerbe, 7. Burggasse 126. — Dittmayer Stephan, Fleischverschleiß, 10. Rotenhofgasse 4. — Dollinger Aladar, Handel mit Leder und Galanteriewaren, 4. Favoritenstraße 22. — Ehlers Mathilde, Flaschenbierverschleiß und Lebensmittelhandel, 10. Erlachplatz 8. — Gerbel Helene, Modistengewerbe, 4. Schlüsselgasse 7. — Gager Maren, Handel mit Kinderkleidern und Pelzwaren, 7. Kaiserstraße 100. — Pinze Hugo, Inhaber der Firma Josef Wagner & Komp., Gemischtwarenhandel, 4. Wiedner Hauptstraße 67. — Hofmann Marie, Verschleiß von

Randiten, Zuderbäderwaren, Fruchtstäben, Sodawasser, Kracherln und Gefrorenem, 10. Lagenburger Allee, Ede Zufahrtstraße zu den Dynamowerken. — Horn Oskar, Alleininhaber der Firma Horn & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 4. Rechte Wienzeile 19. — Hufnagel Franz, Marktwirtschaftenhandel, 20. Hannovermarkt. — Humpert W., Aktiengesellschaft (Repräsentanz der in Berlin bestehenden gleichnamigen Aktiengesellschaft), fabrikmäßige Erzeugung von Bronzewaren, insbesondere von Beleuchtungskörpern, 16. Leebgasse 42. — Jordan Ernst, Handelsagentur, 7. Stifigasse 15. — Juhn Rudolf, Gemischtwarenhandel, 10. Quellenstraße 42. — Kammul Rata Georg, Marktwirtschaftenhandel, 20. Mortaraplag. — Kavassy Edmund, Glaser, 13. Breitensteir Straße 23. — Ing. Kirchmayer Rudolf, Inhaber der Firma Ing. R. Kirchmayer & M. Panzierer, Fahrräder- und Sportartikelvertriebskompanie „Favorit“, Handel mit Fahrrädern, Nähmaschinen, Gummiwaren, Trikots, Woll- und Strick- und Wirtwaren sowie Sportartikeln aller Art, 4. Favoritenstraße 10. — Kowalczuk Johann, Tischler, 13. Hadikgasse 20. — Lazar Olga, Speisewirtschaft, 20. Wallensteinstraße 45. — Lehner rekte Vennar Walter, Handelsagentur, 20. Gerharbusgasse 26. — Loibl Rudolf, Fleischverschleiß, 10. Rarmarschgasse 72. — Mandl Hugo, Alleininhaber der Firma Ch. Mandl & Sohn, Handel mit Möbeln, Lustern und Teppichen, 4. Wiedner Gürtel 42. — Masel Ludwig, Großhandel mit Giften und mit zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten zc., 4. Gußhausstraße 2. — Moggorosch Oskar, Konzession für ein Informationsbureau, 3. Matthäusgasse 13. — Morawek Johann, Futtermittelwarenerzeuger, 7. Stifigasse 9. — Mrnia Johann, Antreiber und Lädierer, 10. Rotenhofgasse 30. — Neuwirth Rosa, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Randiten, Gefrorenem, Kracherln, Sodawasser, Fruchtstäben und Marmeladen, 10. Landgutgasse 39. — Penja Vennaro, Handel mit Stoffen, 4. Schitaneberggasse 4. — Pipal Karl, Tischler, 12. Reibgasse 17. — Poltinger Witzig, Handel mit Randiten, Zuderbäderwaren, Fruchtstäben, Marmeladen, Gefrorenem und Erfrischungsgetränken, 7. Reupfistgasse 81. — Polz Hermine, Modistengewerbe, 10. Sonnwendgasse 26. — Offene Handelsgesellschaft Philipp Borges & Komp., Herrenkleidermachergewerbe, 7. Breite Gasse 3. — Produktivablag- und Maschinenengossenschaft von Mechanikern in Wien, reg. G. m. b. H., Mechanikergewerbe, 6. Schmalzhofgasse 1 a. — Pröglhof Raimund, Gastwirtschaft, 20. Kluchgasse 4. — Ranna Anna, Flaschenbierverschleiß und Lebensmittelhandel, 10. Lagenburger Straße 18. — Ragerödorfer Jakob, Handel mit Kleber, 18. Ernergasse 3. — Rosmann Anna, Lastfuhrwerksgewerbe, 10. Angeigasse. — C. Roth & Komp., Handel mit Bedarfsartikeln für Brauereien, 10. Arsenal, Objekt 12. — Brüder Schwarz, Inhaber Rudolf Schwarz, Erzeugung und Handel mit Spielwaren, 10. Bernerstorfergasse 39. — Schweiger Josef, Erzeugung von Gemüskonserven, 5. Höglmüllergasse 2. — Brüder Smola, G. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen und kleinen, 10. Quellenstraße 92. — Offene Handelsgesellschaft Hermann C. Start & Komp., Warenhandel im großen mit Anschluß von Lebens- und Futtermitteln, 4. Schwindgasse 5. — Steintopf Franz, Handel mit Holz- und Eisenmöbeln, 20. Klosterneuburger Straße 49. — Dr. Sternlicht Samuel, Kommissionshandel mit Wagen, Stahlwaren und Küchengeräten, 4. Wiedner Hauptstraße 23. — Suttner Leopoldine, Handel mit chemischtechnischen Artikeln, 13. Windelmannstraße 32. — Tischler Barbara, Handel mit Zuderwaren, Zuderbäderwaren, Randiten und Fruchtstäben, 4. Schleifmühlgasse 5. — Werner Elias, Spengler, 10. Herzgasse 72. — Wertheimer Heinrich, Gemischtwarenverschleiß, 10. Antonplatz 3. — Wilfer Rebekka, Kleidermachergewerbe, 4. Wiedner Gürtel 60. — Wipfel Franz, Handel mit Autozugehör, 4. Argentinierstraße 4/6. — Wobnisch Marie, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Randiten, Marmeladen, Fruchtstäben, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Flöckersteig, Waidhaufenstraße. — Jednitsch Peter, Modist, 10. Stendelgasse 25. — Hiegler Friedrich, Erzeugung von chemischtechnischen Produkten und einschlägigen Bedarfsartikeln mit Anschluß der Erzeugung von Giften zc., 20. Hannovergasse 19.

13. Mai 1925.

Abelsheim Ampel & Krochmal, Schuhwarenhandel, 2. Negerlegasse 7. — Bayer Anton, Kleinfuhrwerksgewerbe, 5. Embelgasse 49. — Bauer Karoline, Gastwirtschaft, 2. Engerthstraße 213. — Beer Josef, Wirtsgewerbe, 17. Rosensteingasse 40. — Böhm Otto, Handelsagentur, 2. Taborstraße 52. — Breuer Jakob rekte Jibor, Branntweinschankgewerbe, 2. Ferdinandsstraße 9. — Offene Handelsgesellschaft Burg Otto & Komp., Mechanikergewerbe, 5. Mittersteig 10. — Busta Johanna, Flaschenbierverschleiß, 20. Salzachstraße 13. — Dausel Julie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 13. Anschlaggasse 16. — Duffel Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Ritzgasse 21. — Dworak Karl, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik (Niederspannung), 17. Lorenz Bayer-Platz 9. — Endbörfer Irmgard, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Schüttelstraße 15 b. — Feintuch Dajcia, Kaffeeschankergewerbe, 2. Vereinsgasse 15. — Graf Georg, Gastwirtschaft, 2. Rotensterngasse 3. — Graßler Anna, Kaffeeschankergewerbe, 12. Schönbrunner Straße 280. — Groß Elemer, Handel mit Herren-, Damen- und Kindermoderartikeln sowie Sportausstattungsartikeln, 15. Schweglerstraße 50. — Havil Anton, Fleischschankergewerbe, 2. Wolmutstraße 18. — Hefner Josef, Handel und Verleihen von Fahrrädern, 20. Mortaraplag 4. — Wilhelm A. Hofmann, G. m. b. H., Konzession zum Großhandel mit Giften und mit zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 2. Rembrandtstraße 2. — Hofketter Franz, Mechanikergewerbe, 2. Nordbahnstraße 36. — Holländer Jakob, Handel mit Landesprodukten im großen, 6. Linke Wienzeile 56. — Jaros Charlotte, Verschleiß von Randiten und Gefrorenem, 20. Klosterneuburger Straße 51. — Jedlinsky Theresia, Handel mit Papier und Schreibwaren und Zeichenrequisiten, 6. Gumpendorfer

Straße 99. — Kattinger Amalie, Gastwirtsgeerbe, 2. Ybbstraße 4. — „Kefa“, chemisch-pharmazeutische Gesellschaft m. b. H., Konzession zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verkauf derselben, insofern dies nicht ausschließlich den Apotheken vorbehalten ist, 2. Raimundgasse 6. — König Maria, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 21. Kirchhofgasse 4. — Kohn Koloman, Buchdruckergewerbe (beschränkt), 2. Hollandstraße 3. — Kollmann Karl, Handel mit Kurzwaren, 2. Waschhausgasse 2. — Krampf Anton Richard, Kaffeesiederkonzession, 3. Kolonikaplatz 5. — Kraus Isidor, Gastwirtsgeerbe, 2. Zugbachgasse 2. — Kucera Helene Emilie, Handel mit Taschnereien und Sportausstattungsartikeln, 13. Linzer Straße 10. — Kümmlberg Emanuel, Alleinhaber der Firma Emanuel Kümmlberg, Handel mit Woll- und Textilwaren im großen, 2. Obere Donaustraße 59. — Leicht Hermann, Häuserverwaltung, 13. Lorenz Weiß-Gasse 9. — Leindl Adolf, Handel mit Papier und Papierwaren, 18. Dampfergasse 3. — Lustig Anna, gewerbsmäßige Ausübung der Massage, 2. Weintraubengasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Lustig Franz, Elektrotechnikergeerbe, Oberstufe, 2. Sturwitzerstraße 9. — Mayer & Münzer, Kaffeesiedergeerbe, 2. Aspernbrückengasse 1. — Mitteleuropäische Handelsgesellschaft „Donau“, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausnahme von Lebens- und Futtermitteln, 2. Heinestraße 36. — Neumann Isidor, Handelsagentur, 3. Obere Bahngasse 20. — Niederle Bruno jun., Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Koppreitergasse 2. — Pager Karl, Marktvirtualienhandel, 20. Mortaraplatz. — Pescha Karl Thomas, Schlossergewerbe, 2. Sternedplatz 7. — Piffel Karl, Hotel- und Gastwirtsgeerbe, 12. Weiblinger Hauptstraße 15. — Pohl Martin, Lastfuhrwerksgeerbe, 12. Hymnargasse 58. — Polifus Josef, Handel mit Lederwaren, Rauchrequisiten und Stahlwaren, 2. Große Mohrenstraße 35. — Pollat Frieda, Modistengeerbe, 2. Gloden-gasse 5. — Prohaska Ferdinand, Kleidermachergewerbe, 2. Wehlstraße 15. — Rajal Valerie, Krawattenhererei, 15. Hadengasse 18. — „Reda“, rationelle Einrichtung von Dampfbetrieben, Ingenieure Breuer & Kolla, Handel mit Maschinen, 2. Kleine Sperlgasse 2b. — Reich Oskar, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Reichgasse 8. — Rischa Anton, gewerbsmäßige Verwaltung von Häusern, 2. Vereinsgasse 5. — Rund Josef, Marktfahrer-gewerbe, 2. Engerthstraße 217. — Schlein & Reiner Nachf., Handel mit leeren Fässern, 2. Pichenaugasse 7. — Schönerer Rudolf, Wurst-, Selch-waren- und Schweinefleischverschleiß, 2. Volkertstraße 26. — Schurz Gustav, Elektrotechnikergeerbe (Unterstufe), 2. Engerthstraße 207. — Seemann & Komp., Kohlen- und Holzhandel, 2. Obere Donaustraße 17. — Simic Eugen, Gastwirts-geerbe, 2. Mühlfeldgasse 5. — Slunecto Josef, Baumeistergeerbe, 17. Loben-hausergasse 41. — Smetral Josef, Anstreichergeerbe, 5. Arbeitergasse 4. — „Solpedit“, italienische Expeditionsgesellschaft m. b. H., Expeditionsgewerbe, 2. Gredlerstraße 4. — Spachta Adalbert, Vermietung von Fahrrädern, 5. Storkgasse 15. — Steiner M., offene Handelsgesellschaft, Spenglergeerbe, 2. Große Stadtgutgasse 20. — Strnad Helene, Gastwirtsgeerbe, 17. Hernauer Hauptstraße 154. — Toisl Helene, Erzeugung von Wäschwaren, Blusen, Stoff- und Wäscheleidern, 5. Margaretenstraße 149. — Traud Alois, Befugnis zur Ausübung der Zahntechnik, 2. Obere Donaustraße 13. — Turba Heinrich, Elektrotechnikergeerbe (Unterstufe), 2. Obere Augartenstraße 6. — Zuretschel Marie, Handel mit Schokoladen, Kanditen und Zuderbäckwaren, 5. Spenger-gasse 22. — Wagner Johann, Handel mit Eisengutwaren, Bäckerei- und Schmiedewerkstatteinrichtungen und Eisenwaren, 5. Margaretenstraße 87. — Wallner Anna, Gemüsegärtnerei, 12. Fendendorfer Straße 59. — Weilguni & Kospiger, Wäschwarenerzeugung, 2. Mayergasse 14. — Weiß Marie, Straßenhandel mit Obst und Kanditen, 2. Nordbahnstraße, Zugang zur Vassallestraße. — Wilhelm Emmerich, Friseur- und Rasierergewerbe, 2. Schüttel-straße 61. — Winter Heinrich, Gastwirtskonzession, 3. Baumgasse 2. — Wollinger Johann, Zimmer- und Dekorationsmalergewerbe, 21. Barnhagen-gasse 15. — Zellermayer reite Reitmann Chaja, Handel mit Textil-, Wirk- und Wäschwaren, 5. Reiprechtsdorfer Straße 23. — Zizla Marie, Gemischt-warenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Bivenotgasse 23.

14. Mai 1925.

Beral Karl, Handel mit Vorkereiprodukten, Lebens- und Genussmitteln und Flaschenbierverschleiß, 3. Salmgasse 21. — Bitner Anna, kunstgewerbliche Handarbeiten mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 3. Landstraßer Hauptstraße 88. — Offene Handelsgesellschaft Böhmer, Dr. Kammerlander & Komp., Photographiergeerbe mit Ausnahme der Porträtfotographie 19. Döblinger Hauptstraße 73. — Brany Leopold, Alleinhaber Leopold Brany, Metallwarenerzeugung, 13. Weisfeld-straße 66. — Haider & Komp., offene Handelsgesellschaft, Elektroinstallations-geerbe (Oberstufe), 7. Kaiserstraße 8. — Heinrich Marie, Papier- und Kurz-warenverschleiß, 5. Reiprechtsdorfer Straße 8. — Offene Handelsgesellschaft Hermann Hirsch, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen, 7. Schottenfeld-gasse 92. — Hittl Julie, Zuderbäckwaren und Kanditen sowie Brot- und Gebäckverschleiß, 5. Biegelosengasse 21. — Ingenieurbureau „Prometheus“, Ing. Artur Hofmann & Komp., Elektroinstallationsgeerbe (Mittelstufe), 7. Neubaugasse 40. — Klein Armin, Eröbler, 5. Obere Amtshausgasse 39. — Kraft Josef, Taschner, 3. Landstraßer Hauptstraße 163. — Kunzel Klara, Handel mit Zuderbäckwaren, Sodawasser und Fruchtjäften, 3. Steingasse 9. — Leeb Johann, Fleischverschleiß, 3. Augustinermarkt, Stand 17. — Mäsel Katharina, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 3. Erdbergstraße 72. — Mayer Antonie, Lebensmittelhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 11. Sim-meringer Haide (Sportplatz Bas). — Mojer Franz, Handel mit Haus-haltungsartikeln und Parfümeriewaren, 3. Hainburger Straße 37. — Pany Franz, Pflasterergewerbe mit Ausschluß der Pflasterungen öffentlicher Straßen mit Natursteine, 3. Barichgasse 29. — Reichsverband österreichischer Kriegs-

opfer, Vertrieb von Bildern und Ansichtskarten für humane Zwecke des Reichsverbandes, 13. Schloß Schönbrunn (Weiblinger Trakt). — Rodet & Komp., G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren aller Art, insbesondere Automobilausrüstungsgegenständen, 3. Erdbergstraße 51. — Rothberg Simon, Braten von Arachnüssen und Mandeln, 3. Baumgasse 1. — Stöbinger Franz, Marktfahrer, 6. Hofmühlgasse 19. — Reichmann Rudolf, gewerbsmäßige Vermietung von Kaffeemehlern auf Tafeln für Kaffee-, Gast-häusern, Hotels und Kinos, 13. Hiepinger Hauptstraße 98. — Vittorelli Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe (beschränkt), 3. Hintermayer-gasse 11. — Wiener Molkerei, reg. G. m. b. H., Konzession zum Betriebe des Kaffeeschankgewerbes, 7. Messelpalast (Hofstallungen). — Wingelmayer Josef, Kaffeesieder, 13. Dommayergasse 1. — Wohlrab Gustav, Musiker, 11. Doppler-gasse 7. — Wischetecla Karl, Handelsagentur, 3. Regelsgasse 24.

15. Mai 1925.

Ulbrecht Paula, Handel mit Zuderwaren und Obst, 2. Wagramer Straße 6. — Covo Armand, Marktfahrergewerbe, 2. Komödiengasse 6. — Atlas Baruch, Handel mit Textilwaren und Wäsche, 2. Sternedplatz 21. — Babad Rachel, Handel mit Parfümeriewaren, Kurzwaren, Schul- und Schreib-requisiten, 2. Gungasse 19. — Dr. phil. Hubert Bauer, Handelsagentur, 2. Springergasse 24. — Benkowitz Paula, Obst- und Gemüsehändler, 2. Volkert-platz, Markt, Stand Nr. 64. — Bergmann Hermine, Lebensmittelhandel, Kracherl, Flaschenbierverschleiß, 2. Schüttelstraße 13. — Bienenfeld Bernhard, Erzeugung von Wand- und Tapetenreinigungsmittel, Schuh- und Fußboden-pasta, 2. Heinestraße 25. — Bittermann Maria, Handel mit Obst, Kanditen, Gefrorenem und Bäckereien, 2. Praterplatz, (Hütte). — Brabeg Anna, Handel mit Galanteriewaren, 2. Nordbahnstraße 30. — Braun Klara Luise, Modisten-gewerbe, 2. Untere Augartenstraße 40. — Burghart Olga, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 2. Wittelsbachstraße 3. — Danel Franz, Lebensmittel-handel sowie Flaschenbierverschleiß, 2. Schiffmühlen, Freudenau, am rechten Donauufer. — Deringer Josef, Expeditionsgewerbe, 2. Afritanergasse 14. — Dider Leopold, Alleinhaber der Firma Leopold Dider, Lederhandel, 2. Ferdinandstraße 29. — Eichler Jakob, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 2. Schwarzingerstraße 1. — Esberger Elisabeth, Lebensmittelhandel mit Aus-schluß der im § 38, Absatz 4 der G.-D. genannten Artikel, 2. Kriean. — Feldstein Jergeng, Handel mit Strumpfwaren, Knöpfen und Bijouteriewaren, 2. Lilienbrunnengasse 19. — Dr. Moriz Fischmann, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren und Handel mit Metallwaren, 2. Schüttelstraße 29. — Fleischer Adele, Zimmerputzergewerbe, 2. Ybbstraße 7. — Franke Jakob, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Halten einer elektrischen Wäscherolle, 2. Tandelmarktstraße 6. — Frankl Fanny, Handel mit Papier und neuen Tuchabfällen, 2. Rotensterngasse 31. — Fußs Julius, Handel mit Double- und Silberbijouteriewaren, 2. Schreigasse 9. — Gold-staub Klara, Wäschwarenerzeugung, 2. Praterstraße 9. — Gollosh Barbara, Verschleiß von Gefrorenem, 2. Ausstellungsstraße, vor dem Café Abbazia. — Groß Marie, Geflügelhandel, 2. Rotensterngasse 23. — Großmann Leopold, Straßenhandel mit Obst, Blumen, Gemüse und Kanditen, 2. Praterstraße, Ecke Heinestraße, Platz 1. — Gutsmundt Karl, Brausetablettenherzeugung, 2. Ybbstraße 33. — Hallowitz Anna, Handel mit Obst, Grünwaren, Eiern und Butter, 2. Volkertmarkt, Stand 68. — Handlitz Julie, Lebensmittel-handel und Flaschenbierverschleiß, 2. Hartofstraße 10. — Hartl Anna, Handel mit Obst und Grünwaren, 2. Vorgartenstraße, Markt. — Hell Leopoldine, Handel mit Haushaltungsgegenständen, 2. Franzensbrünnengasse 6/8. — Honig Hermann, Textilwarenhandel, 2. Adamiergasse 8. — Hoch Franziska, Lebensmittelhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 2. Schüttelstraße 89. — Jung-mann Heinrich, Handel mit Elektromaterial, 2. Pfeffergasse 1. — Kapfenberger Jvo, Handelsagentur, 2. Pichenaugasse 5. — Karp Frida, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln, 2. Schüttelstraße 21. — Kemeny Siegmund, Handel mit Stoffe und Textilwaren, 2. Wolmutstraße 19. — Kern Samuel, Alleinhaber der protokollierten Firma Samuel Kern, Er-zeugung von Hosenträgern, Sodenhaltern und Lederstanzerei, 2. Rembrandt-straße 3. — Kindermann Aron, Handelsagentur, 2. Praterstraße 26. — Klemm Johanna, Lebensmittelhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 2. Hütte beim Arbeiterstrandbad. — Köstenmann Lea, Fragnergeerbe, 2. Volkertstraße 23. — Kohlenbrenner Etella, Lebensmittelwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikel, 2. Lilienbrunnengasse 10. — Krems Alois Josef, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 2. Vinne-gasse 8. — Kubicek Leopold, Fragner, 2. Stand am Konsumplatz des Wiener Nordbahnhofes. — Landau Valerie, Wäschwarenerzeugung, 2. Czerninplatz 2. — Langer Alois, Alleinhaber der Firma Langer Alois & Komp., Handel mit Holz, 2. Praterstraße 36. — Lauber Josef, Marktfahrer, 2. Obere Donau-straße 15. — Leierer Maria, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Leo-poldsgasse 24. — Leubner Josef, Handelsagentur, 2. Ausstellungsstraße 71. — Löwenthal Franz, Handel mit Farben, Läden, Materialwaren, Haushalts-gartikeln, 2. Leopoldsgasse 30. — Loiskandl Maria, Handel mit Obst und Grünwaren, 2. Volkertplatz, Markt. — Mößner Malvine, Handel mit Kan-diten und Gefrorenem, 2. Mühlfeldgasse 9. — Nachtigall Gezel, Handel mit Leder und Lederabfällen, 2. Untere Donaustraße 37. — Oberhuber Josefa, Handel mit Kanditen, Fruchtjäften und Gefrorenem, 2. Volkstheaterplatz 19. — Dinnies Freiherr von der Osten-Saden, Herausgabe eines Reiseführers durch die Bäder, Kurorte, Heilstätten der österreichischen Bundesländer, 2. Heine-straße 33. — Pecher Moriz, Spielwarenerzeugung, 2. Karmeliterplatz 2. — Perthold Heinrich, Straßenhandel mit Obst, Kanditen und Gefrorenem, 2. Ecke Ausstellungsstraße, links vom ersten Baum vom Praterstern. — Piepes del Piepe Josef, Handel mit Textil-, Wirk-, Manufakturwaren, Wäsche und Herren-mobeleartikeln, 2. Novaragasse 40. — Potocha Ladislaus, Erzeugung von

Brauselimonadetabletten, 2. Yppstraße 33. — Prochazka Franziska, Handel mit Obst, Gefrorenem, Kracherln und Soda mit Himbeer, 2. Nachtgrund der Donauregulierungskommission. — Burthart Rudolf, Handelsagentur, 2. Karmelitergasse 3. — Radoszycki Szulem, Alleinhaber der protokollierten Firma S. Radoszycki, Wirtwarenerzeugung, 2. Blumenergasse 1. — Rappaport Luitmann, Handel mit Molkereiprodukten und Eiern, 2. Im Werb, Markt. — Rauch Chinde Ernestine, Alleinhaberin der Firma C. Freund, Marmorwaren- und Grabsteinerzeugung, 2. Feuerbachstraße 10. — Reischer Beirisch, Handelsagentur, 2. Kleine Pfarrgasse 5. — Elisa Romeo, Handel mit Wirtwaren und Wäsche, 2. Schüttelstraße 79. — Rose Rachel, Handel mit Leder und Schuhen, 2. Kleine Wöhrergasse 4. — Rosenbaum Juda, Alleinhaber der Firma Rosenbaum & Haas, Erzeugung von Berufswäsche und Berufskleidern aus Wollstoffen, 2. Neustadtgasse 6. — Rothlein Sane, Handel mit Kleidern, Schuhen, Wäsche und Sportartikeln, 2. Untere Augartenstraße 5. — Rothmann Luise, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Eiern und Gebäck, 2. Im Werb, Stand 174. — Rziha Karl, gewerbsmäßige Ausübung der Massage, 2. Fugbachgasse 16. — Schenter Adolf, Handel mit Elektromaterial, Haus- und Küchengeräten, 2. Novaragasse 32. — Schönholz Abraham Chaim, Handel mit Manufakturwaren und Wirtwaren, 2. Große Schiffgasse 6. — Schogger Hermine, Handel mit Zuderwaren und Gefrorenem, 2. Ede Schüttelstraße und Wagramer Straße, Schüttelhütte Nr. 1. — Schubert Gustav, Pferdeagentur, 2. Praterstraße 15. — Schwarz Adolf, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 2. Volkertplatz 14/15. — Seiler Baruch, Uebernahmestelle für chemische Puherei, 2. Hollanstraße 10. — Sigwald Karoline, Handel mit Fischen, 2. Im Werb. — Soffer Wilhelm, Handel mit Manufakturwaren, 2. Darwingasse 10. — Stern Julie, Erzeugung von Wirtwaren, 2. Schönnegasse 18. — Stoflas Viktoria, Gemischtwarenhandel, 2. Nordbahnstraße 54. — Strafa Karl, Handelsagentur, 2. Springergasse 24. — Strider Amalia, Erzeugung von Strid- und Wirtwaren, 2. Scholzgasse 16. — Uitmarm Richard, Agentur für landwirtschaftliche Produkte, 2. Lilienbrunnengasse 6. — Umgeher Maria, Lastfuhrwertsgewerbe, 2. Ausstellungstraße 45. — Tartakower David, Inhaber der Firma „Helia“, Schokoladen- und Zuderwarenfabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Schokolade und Zuderwaren, 2. Obermüllnerstraße 9. — Teper Josef, Handel mit Textilwaren und Schne derzugehör, 2. Nordbahnstraße 38. — Tichai Richard, Tischler, 2. Schüttelstraße 89. — Weirauch Scheindla, Handel mit Wäsche, Stoffen und Textilwaren, 2. Laborstraße 64. — Weninger Johann, Handelsagentur, 2. Wolfgang Schmälz-Gasse 19. — Windsberger Sophie, Straßenhandel mit Obst, Kanditen und Gefrorenem, 2. Ede Praterstraße und Heinestraße. — Zach Rosa, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 2. Verkaufshütte auf Baugrund Ende Wehlstraße, Linie 11, Donauregulierungskommission. — Zudermann Mechel false Brettler, Gemischtwarenhandel, 2. Rotensterngasse 8. — Zwal (Zwach) Alois, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 2. Mühlfeldgasse 12.

16. Mai 1925.

Austro-russische Industrie-A.-G., Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art mit Ausschluß solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung gebunden ist, 1. Wallnerstraße 9. — Baria Adalbert, offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit Delen, Fettwaren und Schmiermaterialien für den Industriebedarf, 1. Michaelerplatz 6. — Berger Maria, Greiserei und Flaschenbierverschleiß, 20. Städtisches Strombad Ruzdorf am linken Donaukanaler. — Gebrüder Böhler & Komp. Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Stahl und Eisen und Fabrikation aus diesem Materialien, 1. Elisabethstraße 12/14. — Offene Handelsgesellschaft Franz Divischel, Nachfolger Peter Cech & Sohn, Handel mit Stuhlrohr, 15. Bollergasse 3. — Engel Paul, Handel mit Antiquitäten, 1. Rotenturmstraße 19. — Erste österreichische Bodenfruchtungsaktiengesellschaft „Cultura“, Vertrieb von landwirtschaftlichen Betriebsmitteln und Bedarfsartikeln, soweit hiezu nicht etwa eine Konzession erforderlich ist, Handel mit Brennmaterialien aller Art, 18. Cottagasse 21. — Eichmann Gustert, G. m. b. H., Vertrieb von Eisen und Messingwaren im großen, 1. Seilerstätte 5. — Fiederspiel Adolf, Kleidermacher, 16. Breßlgasse 3. — Brüder Frankl, Alleinhaber der Firma Fritz Poliger, fabrikmäßige Erzeugung von Gold- und Silberwaren, 6. Hirschgasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Frankl & Strauß, Abstufierung von Garnen, 7. Schottenfelsgasse 51. — „Gefame“, Großhandelsfirma der Kaufleute in Wien, Aktiengesellschaft, Großhandel mit Spezerie, Kolonial-, Schnittwaren und Approvisionierungsartikeln, 18. Theresienstraße 11. — Gottlieb Sophie, Buchhandel, beschränkt auf Druckwerke des Ullsteinverlages, 1. Vognergasse 7. — Offene Handelsgesellschaft S. Gruber, Gemischtwarenhandel, 14. Sechshauerstraße 5. — Bankgeschäft Dr. Garband & Komp., offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Wildpretmarkt 5. — Köller Robert, Bäckereirevisor, 6. Gumpendorfer Straße 109. — Romanidgesellschaft Werkhütte für Elektrotechnik Ferdinand Dyme, Mechaniker, 14. Reindorfstraße 17. — Offene Handelsgesellschaft Krall, Goldstein & Komp., Schuhmachergewerbe, 14. Meltgasse 19. — Franz Ler, offene Handelsgesellschaft, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungsanlagen und Wasserleitungen, 17. Steirergasse 8. — Veleung Ludwig, Musikalienhandel, Buchhandel mit der Beschränkung auf Werke der Musik, Literatur, Musikwissenschaftliche Lehrbücher und Lehrbücher zu Tonwerken, 1. Fichtegasse 1a. — Vöbl Edmund, Handelsagentur, 1. Riemergasse 11. — Morditsch Karoline, Handel mit Gefrorenem, 1. Opernring (Gehalle). — Obhidal Anton, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 1. Stabiongasse 7. — Olga Helene, Kleidermachergewerbe, 16. Neumayrergasse 5. — Adolf Robitsch, offene Handelsgesellschaft, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 1. Graben 14. — Roth Hinde Debora, Handel mit neuen Kleidern, Wäsche, Textil-, Wirt-, Kurzwaren und Schneiderzugehör, 20. Mortaraplatz 4. — Rudolfsheimer Fleisch- und Selchwarenhandelsge-

schaft m. b. H., Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 14. Rürnbergergasse 6. — Offene Handelsgesellschaft Sachsel & Komp., Handel mit neuen Federn aller Art sowie Decken und Bettwaren, 14. Geibelgasse 9. — Offene Handelsgesellschaft Salziger & Eberle, Kunststeinerzeugung, Stuckaturergewerbe, 14. Pouthongasse 17. — Sattler Gregor, Kleidermacher, 1. Bäderstraße 9. — Stebronsky Maximilian, Kleidermacher, 1. Kurrentgasse 12. — Stöckl Leo, Musiker, 1. Fleischmarkt 1. — Seidler Georg, Erzeugung von kunstgewerblichen Gegenständen aus Bast und Stroh, 2. Leopoldsgasse 16. — Franz Thurner & Komp., Handel mit Fass- und Flaschenbier, 19. Heiligenstädter Straße 137. — Walter Heinrich, Handel mit Defen (Erzeugnisse der American Fitting A.-G.), 1. Weiburggasse 14.

18. Mai 1925.

Aleksandrowicz Frieda, Wäschewarenherzeugung, 9. Rotenlöwengasse 3. — Artner Rosa, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirt- und Schuhwaren, 18. Sempferstraße 8. — Auböck Heinrich, Fleischhauer, 15. Robert Hamerlinggasse 26. — Auer Karl, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1261, 15. Westbahnhof. — Barth Paula, Buchhandel, beschränkt, 5. Schönbrenner Straße 100. — Berger Franz, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß des Verkaufes von Lebens- und Futtermitteln an Wiederverkäufer, 19. Panzerergasse 8. — Bilek Karoline, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, beschränkt, 5. Schönbrenner Straße 113. — Braunsteiner Ludwig, Konzession auf Widerruf zum gewerbsmäßigen Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten, beschränkt auf die Führung von Fremden, 13. Schloß Schönbrenn. — Caffel S., Fisch- und Konservenindustriellgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Fischkonserven, 11. Leberstraße 112. — Eibl Thomas, Verschleiß von Kanditen und Zuderbäderwaren, 8. Albertgasse 53. — Eisl Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 18. Standgasse 54. — Fell Jsaak, Fragner, 8. Verchenfelder Straße 66. — Gaissendorfer Rosa, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 13. Feldkellergasse und Hofwiesengasse (Ede). — Gausz Marie, Handel mit Parfümerie, Toilette-, Kurz-, Papier-, Galanteriewaren, Kerzen, Seifen und Haushaltsartikeln, 5. Schönbrenner Straße 143. — Geiger Johann, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 13. St. Veit-Gasse 44. — Gnaninger Franz, Wilschmeier, 13. Speifinger Straße 43. — Goldner Feige Fanny, Handel mit Konditoreiwaren, Zuderwaren, Gefrorenem, Fruchtsäften, Sodawasser und Kracherln, 18. Herbedstraße 10. — Haas Marie, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikel, 5. Hartmannsgasse 15. — Haberfellner Augustine, Handel mit Konditoreiwaren, Zuderwaren, Fruchtsäften, Gefrorenem, Kracherln und Sodawasser, 18. Sommerhaidenweg, Ede Rehlwerthgasse (Hütte). — Hala Karl, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, 5. Kompertgasse 12. — Heinitz Karl, Vermietung von Fahrrädern und Motorrädern, 5. Einsiedlerplatz 9. — Heinz Katharina, Wanderhandel mit Obst, Honig, Gemüse, lebendem Geflügel, Naturblumen und natürlichen Säuerlingen, 18. Goldschlagstraße 138. — Herout Josef, Herrenkleidermacher, 18. Hilbrandgasse 6. — Hilgarth Heinrich, Herrenkleidermacher, 5. Zahnergasse 41. — Hill Josefa, Damenkleidermachergewerbe, 8. Josefstädter Straße 3. — Offene Handelsgesellschaft Hirsch Heinrich, Möbelhandel, 6. Gumpendorfer Straße 30. — Hirsberger Josef, Ledergalanteriewarenherzeugung, 13. Sonnenweg 23. — Hochberger Leopold, Fleischhauer, 13. Am Steinhof, Pav. I. — Hrabac Anton Wenzel, Friseur, 20. Klosterneuburger Straße 42. — „Ibus“, Vereinigte Papierwarenfabriken A.-G. vormals Julius Baumgarten & Söhne, Konzession gemäß § 15, Punkt 1 der G.-D. zum Betriebe des Buchdruckergerwerbes, 7. Seidengasse 42. — Jofsch Anna Franziska, Damenkleidermachergewerbe, 20. Hannovergasse 11. — Kain Anton, Mechaniker, 21. Anton Dolsch-Gasse 9. — Karall Johann, Kleinfuhrwerksgewerbe, 10. Quellenstraße 68. — Kisting Anton, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 497, 4. Frankenberggasse 10/14, Ede Wiedner Hauptstraße. — Kleine Josefina, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 18. Cottagasse 7. — Klose Frieda, Bier- und Landchaftsgärtnerei, 19. Cobenzlgasse 87. — Kojan Theresie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 6. Mittelgasse 3. — Konstantin Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Thiergasse 3/5. — Konwalina Rudolf, Erzeugung von Galalithwaren und Waren aus verwandten Metallen (Eisenbein, Bein), 18. Genzgasse 123. — Kornfeld Alexander, Handelsagentur, 21. Mergergasse 32. — Krause Hermann, Inhaber der Firma Josef Krause, Handel mit Manufaktur-, Leinen- und Kurzwaren, 21. Schloßhofer Straße 21. — Länger Gustav, Schuhmacher, 17. Rattergasse 17. — Leitner Leopoldine, Marktviktualienverschleiß, 19. Markt Heiligenstädter Straße (Hütte 20). — Lodoviz Friedrich Karl, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 8. Strozgasse 18. — Müller Hermine, Viktualienverschleiß, 8. Josefstädter Straße 47. — Neugebauer Emilie, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strid-, Kurz-, Konfektionswaren und Schuhen, Fahrrädern, Nähmaschinen sowie Matratzen, 12. Schönbrenner Straße 191. — Neumayer Ludwig, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 18. Kreuzgasse 34. — Neuwirth Franz, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Breitenfurter Straße 66. — Nix Adolf, Marktviktualienhandel, 18. Rutschlermarkt, Stand 68. — Oppitzhauser Leopoldine, Marktviktualienhandel, 6. Detailmarkthalle, Damböckgasse. — Pawelka Johann, Erzeugung von Regenmänteln aus Gummi und imprägnierten Stoffen, 13. Mittgasse 34. — Petrovitz Aurelia, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, beschränkt, 13. Spallartgasse 23. — Picha Rudolf, Lederhandel, 5. Margaretenstraße 148. — Pichler Rudolf, Konzession bis auf Widerruf zum gewerbsmäßigen Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten, beschränkt auf die Reinigung von Beschuhungen und Kleidern, 7. Mariaböser Gürtel (beim Ducker-Obelis). — Rabda Frieda, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 929,

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. M. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

2. Braterstraße 8 (Café Feger). — Offene Handelsgesellschaft Radiowerk
 E. Schrad, fabrikmäßige Erzeugung von Apparaten für drahtlose Telegraphie
 und Telephonie, 18. Schumanngasse 31. — Revesz Josef, Gast- und
 Schankgewerbe, 19. Heiligenstädter Straße 153. — Ritschel Hedwig, Verschleiß
 von Randiten und Zuderbäderwaren, 8. Piaristengasse 25. — Rosenberger
 Bruno Adam, Bädergewerbe, 8. Bennogasse 29. — Ruzicka Barbara, Ver-
 schleiß von Zuderbäderwaren, Randiten, Marmeladen, Fruchtstäben, Soda-
 wasser und Gefrorenem, 6. Barnabitenegasse 4. — Schindler Josef, Tischler-
 gewerbe, 10. Favoritenstraße 183. — Schmidt Ida, Lebens- und Konsum-
 warenverschleiß, 19. Grinzinger Straße 55. — Schneider Andreas, Milch-
 meierei, 13. Kneistengasse 15. — Schreiber Andreas, Taschnergewerbe,
 18. Währinger Straße 165. — Societé Immobilière Suisse, Deutsch-Schweizer
 Immobilienaktiengesellschaft (Repräsentanz der in Freiburg in der Schweiz
 bestehenden Aktiengesellschaft), fabrikmäßige Verarbeitung von Holz und
 Handel mit Holz und Holzprodukten, 1. Universitätsstraße 5. — Stahl
 Stephan, Gastwirtschaftsbesitzer, 3. Erbbergstraße 81. — Steisfal Franz Anton,

Erzeugung des Haarfärbemittels „Fannaft“, 8. Josefstädter Straße 5. —
 Stern Kamilla, Betrieb einer Leihbibliothek, 18. Hodegasse 20. — Stengl
 Anna, Bäder- und Zuderbädergewerbe, 18. Gersthofer Straße 45. — Tenschert
 Regina Franziska, Wäschewarenherstellung, 18. Staudgasse 80. — Traut-
 mandsdorfer Fahrzeug, G. m. b. H., Handel mit Fahr- und Motorrädern
 sowie deren Bestandteilen, 5. Wiedner Hauptstraße 99. — Wagner Johann,
 Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 18. Antoni-
 gasse 100. — Hans Wagner & Theodor Perl, Gemischtwarenhandel,
 13. St. Veit-Gasse 42. — Wäschefabrik „Vienna“, Weinberg & Wolf, fabriks-
 mäßige Erzeugung von Herren- und Damenwäsche aller Art und Berufs-
 kleidern sowie Handel mit diesen Erzeugnissen, 19. Willrothstraße 6a. —
 Wiener Werft Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung und Reparatur von
 Schiffen, deren Treibmitteln usw., 1. Concordiaplatz 5. — Zibel Karl, Zuder-
 bädergewerbe, 17. Palfygasse 18. — Zupancic Johann, Herrenkleidermacher-
 gewerbe, 6. Girardigasse 8.

Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.

Fernsprecher **Wien XXI., Floridsdorf** Telegr.-Adr.
 98-3-30 **Brünnerstraße Nr. 57** Lofag-Wien
Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
 Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reservoirs jeder Art,
 Kessel-Armaturen, Abwärmerverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
 bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
 Größe, Gossenschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität
 Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion
 Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten, Kürzeste Liefe-
 reiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos 1290

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal
 Telefon 59-3-85 u. 58-1-92. 1504 Telefon 59-3-85 u. 58-1-92.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
 Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe.
 Expositionen und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis

erzielen Sie nur mit

Swoboda's Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.
 Prospekte sendet kostenlos 1353

AUTOMATEN-BAUGESSELLSCHAFT
ALOIS SWOBODA & Co.,

Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresienasse 1. Tel. 19081.
 Werke: Rainfeld a. d. Gölzen, N.-Oe.
 Export nach allen Staaten.



für

1483

Wohlfahrts-Anstalten

Telephon: 73-3-35

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepia-
 pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch
 in verändertem Maßstabe. 1559



W. Schubert's
 Nachfolger: Franz Leppa's Sohn

Erzeugung von Jalousien und Rouleaux,
 Schattendecken für Gewächshäuser, Roll-
 schutzwände, Traillagen, Holzrollbalken.
 Alle Reparaturen werden angenommen 1386

Wien, 16., Ottakringer Strasse 73
 Telefon 25818 Hellgasse 9 Gegründet 1870

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-48 und 73-4-51 1354

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegel-
 werk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Trol, und
 Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel,
 Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen,
 Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bau-
 holz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

ECHE TIROLER LODEN

Erstklassigste Schafwollqualität, den englischen und Reichenberger Schafwollstoffen in Qualität und
 Aussehen gleichzustellen!! Farbige karierte Modeloden, glatte Jägerloden, Sport- und Strapat-
 : : loden in jeder Farbe und in verschiedenen Mustern. Niederlage bei : :
 F. Kaliwoda & Sohn, Wien, III., Hetzgasse 27 u. Seidlgasse 3. Gegründet 1857. Tel. 92-1-88.

WILHELM PITTNER
METALLWAREN u. GLÜHKÖRPERFABRIK



WIEN XIII/2. LINZERSTR. 150-158

1515 b

KUNSTSTEINSTUFEN
BETONROHRE UND BETONPFÖSTEN
Austria, Kunststein- und Zementwarenfabrik
1557 Gesellschaft m. b. H. Kontrahentin der Gemeinde Wien
Bureau: Wien, I., Wildpretmarkt 2. Telefon Nr. 67-5-60 Serie
Fabrik: GERASDORF, Niederösterreich, a. d. Staatsbahn.

Aufzugfabrik

Ferd. Bauers Nachfolger 1856
Wien, VII., Zieglergasse Nr. 67. — Telefon Nr. 37-5-22.
Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure —
Bekohlungsanlagen.

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).
TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

STADTSTEINMETZMEISTER ANTON NEUNTEUFL

WIEN IX., NUSSDORFER STRASSE 25
WERK- UND LAGERPLATZ: WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 5
Postsparkassen-Konto 6094 1537 Postsparkassen-Konto 6094
Ausführung sämtlicher Bausteinmetz-, Denkmal-, Grabstein- sowie Kunststein-Arbeiten

Gas-Herde und Kochapparate

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr 1472 a
Wien, XVI., Gansterergasse 9-15. — Telefon 20-1-41, 20-1-42

EMANUEL SLAMA Baustoffindustrie
Alle Sorten von Gips u. Gipsdielen
Zentralbüro: Wien, V., Margaretengürtel 13, Tel. 54100, 59027
SPEZIALITÄT: Natur-Baustoff Lenkolit (öst. Patentinhaber Emanuel Slama), feuersichere Kokolithdielen-Tafelverkleidungen als Ersatz für Holzverschälung, Gipsestrichböden, unerreicht als feuersicherer Dachboden an Stelle des Ziegelpfisters. Sämtliche Baumaterialien 1552
GIPSWERKE UND GIPSDIELENFABRIKEN
Puchberg am Schneeberg, Kindberg, Au-Seewiesen, Steiermark
Lieferung und Ausführung von Gipsdielen und Gipsplattenwänden in jeder Art

Wichtig für Spengler, Installateure, Maschinenbauer und Automechaniker!

Schweißen und Schneiden mit flüssigem Brennstoff:

Benzox-, Schweiß-, Schneide- und Lötanlage, für Montagezwecke vorzüglich geeignet, komplett im Tragkasten, 15 kg, kann überallhin leicht als Handgepäck mitgenommen werden. Sie können damit jedwede Autogenarbeit ausführen. Unerreicht im Schweißen von Grauguß: feilenweiche, porenfreie, reine und saubere Schweißstellen, unerreicht bei Aluminiumarbeiten, glatte, exakte Schnittfläche.

Unser übriges Lieferungsprogramm:

Alle Schweißgeräte und Armaturen für autogene Metallbearbeitung. **Gelöstes Azetylen** (Dissousgas), **Sauerstoff**, **Wasserstoff** und **Stickstoff**, hochwertig für Einlagerungszwecke, Azetylen-Entwickler, Schweißbrenner, Schneidbrenner (Patent Nr. 49.421), Reduzierventile, Schweißdraht, Schweißpulver, Gußstäbe für das Graugußschweißverfahren nach Patent Nr. 46.589, Stahlflaschen, Flaschenventile, Präparation von Stahlflaschen für Dissousgas, Projektierung und **Bau von Erzeugungsanlagen** für Dissousgas, Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff usw.

HYDROXYGEN-GESELLSCHAFT m.b.H.

ZENTRALBUREAU:
Wien IV., Gußhausstraße Nr. 20.
Fernsprecher Nr. 50-3-68 und 58-2-58. 1461

Isolierungen

und Isoliermaterial für Dampf-, Warmwasser- und Kälteleitungen, Kälteanlagen usw. 1426 a

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik
Tel. 7045 Wien, III. Bezirk, Ungargasse Nr. 54 Tel. 5020

Eisenhandlung „Zum goldenen Amboß“

J. C. HORAK

Wien, IX/4, Alserbachstraße 4. — Telefon 16-3-89/90.
Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße Nr. 7-9.
Lager aller Sorten eiserner Stabeisen, Band- u. Faßreifen, Bleche, Drähte, Stahl, Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafts- und Feldgeräte, Nägel, Ketten, Werkzeuge, Fenster-, Tür- u. Möbelbeschläge.
Spezialabteilung für Haus- und Küchengeräte. 1329

Königshofer Cementfabrik

Aktiengesellschaft

Direktion für Oesterreich:
Wien, III. Bez., Am Heumarkt Nr. 10
Telephon Nr. 1461, 9244 und 9425 1352

Zementlager:

X., Matzleinsdorfer Bahnhof und
IX., Franz Josefs-Bahnhof

empfiehlt prima Portland- und Hochofen-Zement aus ihrem niederöstr. Werke Waldmühle bei Rodaun

Bade-, Reise- u. Sportartikel

Größte Auswahl!

Billigste Preise!

GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstraße 23. V., Margaretenstraße 166. VII., Lerchenfelder Straße 1. XVI., Neulerchenfelder Straße 73. XX., Wallensteinplatz 6. XXI., Brünner Straße 46-48. Eisenstadt im Burgenland. Gloggnitz, Zelle 1. Mödling, Neudorferstraße 10. Wr.-Neustadt, Wienerstraße 21.

Unsere Eigenfabrikation in Damenbekleidung, Textilwaren, Herrenwäsche, Damenwäsche, Herrenbekleidung, Schuhen ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen. 1553

DURIT

unübertroffener Asbestzementlieferant, 15jährige Garantie, bei Eindeckung von der Stadtgemeinde Wien gehörenden Baulichkeiten bewährt.

Hauptniederlage: Johann Jung, Zement-, Kalk-, Gips- und Baumaterial-lager, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19.

Karl Jung, Dachpappe- und Preßkiesendeckungen in allen Systemen. Wien, XXI. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße Nr. 21. 1613

Trajlinek & Jung, Durit-Ziegel- und Schieferdachdeckermeister, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19. — Telefon 69-1-86.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und keramische Erzeugnisse aller Art.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

1538

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren



Universal-

Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur. 1540

Friedrich Springer Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 28. — Telefon 69-4-70.

Oesterr. Industrierwerke

Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer
Hochleistungs-Steilrohrkessel (nach eig. Patenten)
Kupferschmiedearbeiten aller Art

Reservoirs u. Rohrleitungen
Großschmiede und Stahlpreßwerk

Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer

Emailgeschirr
Milchzentrifugen

Motore für die Kleinindustrie
Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen

1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

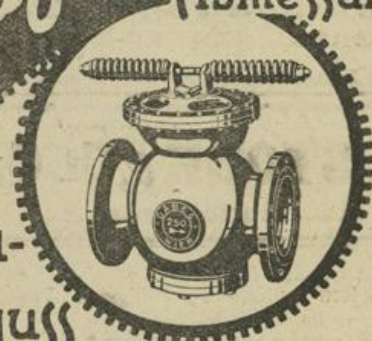


Von der
Kleinsten

Reduzierventile

bis zur
Größten
Abmessung

in
Grau-
und
Stahlguss



DABEG

MASCHINENFABRIKA A.-G.
WIEN-VI.
WALLGASSE 39.

1437 d

Der Riese der Rechenarbeit.



Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der

„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch

GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Franz Josefs-Kai Nr. 15.

Tel. 75-0-14 und 74-3-91.

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

SKF
KUGEL- U. ROLLENLAGER
TRANSMISSIONEN
RIEMENSCHLEIBEN

1558

SKF
KUGELLAGER-
GESELLSCHAFT
M. B. H.



WIEN
IV. WIEDNER
HAUPTSTR. 23-25
TEL. 59-0-12

Feld- und Industriebahnwerke

Dr. Brukner & Pollitzer

Wien, III. Bezirk, Ditscheinergasse Nr. 3.

Telephon-Nummer: 98-5-40 Serie

BAUABTEILUNG.

Projektierung und Bau von Schlepp- und Industriebahnanlagen.

Kontrahentin der Gemeinde Wien.

FELDBAHNABTEILUNG.

Vignolschienen,
Rillenschienen,
Kleisenzeug,
Weichen,
Drehscheiben,

Schiebebahnen,
Motorlokomotiven,
Dampflokotiven,
Elektrische Lokomotiven,
Naßbagger, Trockenbagger,

WAGGONBAUABTEILUNG.

Kippwagen,
Plattformwagen,
Kastenwagen,
Ziegeletagewagen,
Wipper,
Spezialwagen für alle Zwecke,

Güterwagen,
Kesselwagen,
Selbstentlader,
in allen Spurweiten
in jeder Größe,
für jede Tragfähigkeit.

NEUEISENABTEILUNG.

Stab-, Form und Bandisen,
Bleche und Draht,

Gas- und Siederöhren,
Halbzeugfabrikate.

MASCHINENABTEILUNG.

Werkzeugmaschinen,
neu und gebraucht,

Steinbrecher,
Lokomobile.

1424

ALTEISENABTEILUNG.

Schrott,

Abwrack.

**Demontage von Lokomotiven,
Waggons u. ganzer Fabriksobjekte.**

Bau- u. Portaltischlerei M. TOCH

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telephon 59-3-98.

Spezialist in Geschäftseinrichtungen.

1420

Übernahme aller in das Fach **Aufpolitur von Portalen** werden billigst und
einschlägigen Arbeiten, sowie **Fenster und Türen stets lagernd.**

„Kraft und Wärme“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, Installations- u. wärmetechnische Anlagen

Fabriken:

1303

Zentralbureau:

Wien und Gumpoldskirchen. III., Landstraßer Hauptstr. 95.

Telephon Nr. 51-5-95.

**Spezialfabrik für Zentralheizungen, Installation
sanitärer und Wasserbauanlagen.**

Fabrik:
Vöckla-
bruck
(Ober-
österreich)

HATSCHKE
Eternit
SCHNITT
nachricht der Prägung: ETERNIT

Nieder-
lage:
Wien, IX/1,
Maria
Theresien-
straße 16.
Telephon:
18-4-75.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. — Telephon 80-5-80 Serie.

Graz: Grillparzerstraße 27

1327

Wels: Schubertstraße 18.

JOS. STORK & CO. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen

1425

Portlandzement**Paxzement****Heraklithbauplatten****Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof**

Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

Feuerungstechnik

G.m.b.H.

Fernruf 91-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —
SCHORNSTEINE jeder Bauart — **KESSEL-
EINMAUERUNGEN** — Vollständige **ZIEGEL-
WERKE** — Künstliche **TROCKENANLAGEN**

PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos
Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter

— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Lina, Brünn — 1301